



JAHRESBERICHT 2011

Kreis Brandinspektion & Kreis Feuerwehrverband



DACHAU



JAHRESBERICHT 2011	3
GRÜßWORT	4
ORGANISATION UND AUFGABENVERTEILUNG	5
FACHBEREICHE	6
GLIEDERUNG DER FEUERWEHREN.....	7
KBM-BEREICHE.....	8
MITGLIEDER DER KREISBRANDINSPEKTION	9
PERSONELLES	11
Mitgliederstand.....	11
Neugewählte Kommandanten.....	11
EHRUNGEN	13
40-jährige aktive Dienstzeit	13
25-jährige aktive Dienstzeit	14
BESONDERE EHRUNGEN	15
Horst Isemann – Bayerisches Feuerwehrenkreuz in Gold.....	15
Georg Neumeier – Bayerisches Feuerwehrenkreuz in Gold.....	15
Konrad Tonhauser – Bayerisches Feuerwehrenkreuz in Gold.....	15
Albert Wenning – Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens	16
EINSÄTZE.....	17
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ UND FACHBERATUNG BRANDSCHUTZ	32
BRANDSCHUTZERZIEHUNG, -AUFKLÄRUNG.....	33
AUSBILDUNG.....	35
Lehrgänge 2011	35
Leistungsprüfungen	37
Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz.....	37
Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung	37
Schiedsrichter.....	38
Ausbildung „Truppmann/-führer“	39
Ausbildung „Maschinisten“	40
Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung".....	40
Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“	40
Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“	41
Ausbildung „Gefahrgut“	43
Ausbildung „Funk“.....	45
ATEMSCHUTZ	46
DIGITALFUNK	47
INTEGRIERTE LEITSTELLE / ALARMPLAN	48
KATASTROPHENSCHUTZ	49
Einsatzpläne.....	49
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung	49
Kreiseinsatzzentrale	49
Freistellungen vom Wehr- oder Zivildienst.....	49

Arbeitskreis Warnen.....	50
Katastrophenschutz Einsätze.....	50
Hilfskontingentübung.....	51
JUGENDFEUERWEHR	53
Mitgliederanzahl	53
Jugendleistungsprüfung	53
Aktivitäten	53
Dienstversammlungen.....	54
Fußballturnier	54
Zum guten Schluss	54
FRAUENARBEIT	55
SEELSORGE	56
FEUERWEHRARZT	58
FAHRZEUG- UND GERÄTESTAND	59
Fahrzeuge	59
Anhänger.....	60
NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS DACHAU	61
INDIENSTSTELLUNG AB-UMWELT	63
FEUERWEHR-AKTIONSWOCHE 2011	65
FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM	67
VERANSTALTUNGEN 2011	68
Jahrestagung „Kreisfeuerwehrtag“	69
Frühjahrsdienstversammlung 2011	69
Herbstdienstversammlung 2011	69
Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion.....	70
Verbandsversammlungen.....	70
AKTIVITÄTEN DER KREISBRANDINSPEKTION UND DES KREISFEUERWEHRVERBANDES	71
ABSCHLUSS.....	76
VERZEICHNISSE	77
Kreisbrandinspektion und Verband	77
Feuerwehrkommandanten.....	80
Vereinsvorstände	89

Jahresbericht 2011



Die bayerischen Feuerwehren gelten als Garant für bürgerschaftliches Engagement und für Vertrauenswürdigkeit. Die Bayerischen Feuerwehren sind die größte Hilfsorganisation.

Sie sind tragende Säule in der Gefahrenabwehr und im Dienst am Nächsten.

Hierzu sind aber Menschen notwendig!

Menschen, die sich entschlossen haben bereits vor dem Eintreten eines Schadenfalles oder einer Katastrophe bereit zu sein. Bereit sich ehrenamtlich auszubilden und zu helfen.

Menschen, wie unsere Feuerwehrleute im Landkreis Dachau.

Dieses ehrenamtliche Engagement, ein Ehrenamt das Leben, Hab und Gut rettet.

„Was, Sie machen das nicht hauptberuflich?“ Diese Frage hören Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren immer wieder. Viele Menschen glauben, dass die Einsatzkräfte, die nach fünf bis zehn Minuten am Schadensort eintreffen, mit dieser Tätigkeit ihr tägliches Brot verdienen. Doch dem ist nicht so. Die Feuerwehrangehörigen im Landkreis Dachau leisten ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden für Ihren Dienst am Nächsten recht herzlich bedanken.

Mit unserem Jahresbericht für das Jahr 2011 können sie sich über die zahlreichen Einsätze, Ausbildungen, Personelles, sonstige Tätigkeiten und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Dachau informieren.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schmalenberg', on a light blue background.

Heinrich Schmalenberg
Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzender

Grußwort

von Landrat Hansjörg Christmann



Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren sich privat oder in Vereinen und Organisationen um zu helfen und um für die Gemeinschaft etwas zu leisten.

In diesem Wertesystem haben die Freiwilligen Feuerwehren ihren festen Platz. Sie bewahren unsere Landkreisbürger in Stunden der Gefahr vor Schaden an Leib und Leben und schützen Sachgüter.

Ob im Rahmen des Brandschutzes oder bei Technischen Hilfeleistungen aller Art riskieren die Mitglieder der Feuerwehren ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben um Menschen in Not beizustehen.

Dazu gehören Mut und Engagement die unser aller Dank und Anerkennung verdienen. Diese Einstellung hat die Feuerwehren in unserem Landkreis immer ausgezeichnet.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis einen aufrichtigen Dank für ihren selbstlosen Einsatz zu sagen. Durch ihre Tätigkeit geben sie den Mitbürgern ein Gefühl der Sicherheit. Das beschert ihnen Sympathie und Ansehen.

Möge dieses Engagement auch Ansporn für die Jugend sein, damit die langjährige Tradition in unseren Wehren auch in Zukunft lebendig bleibt.

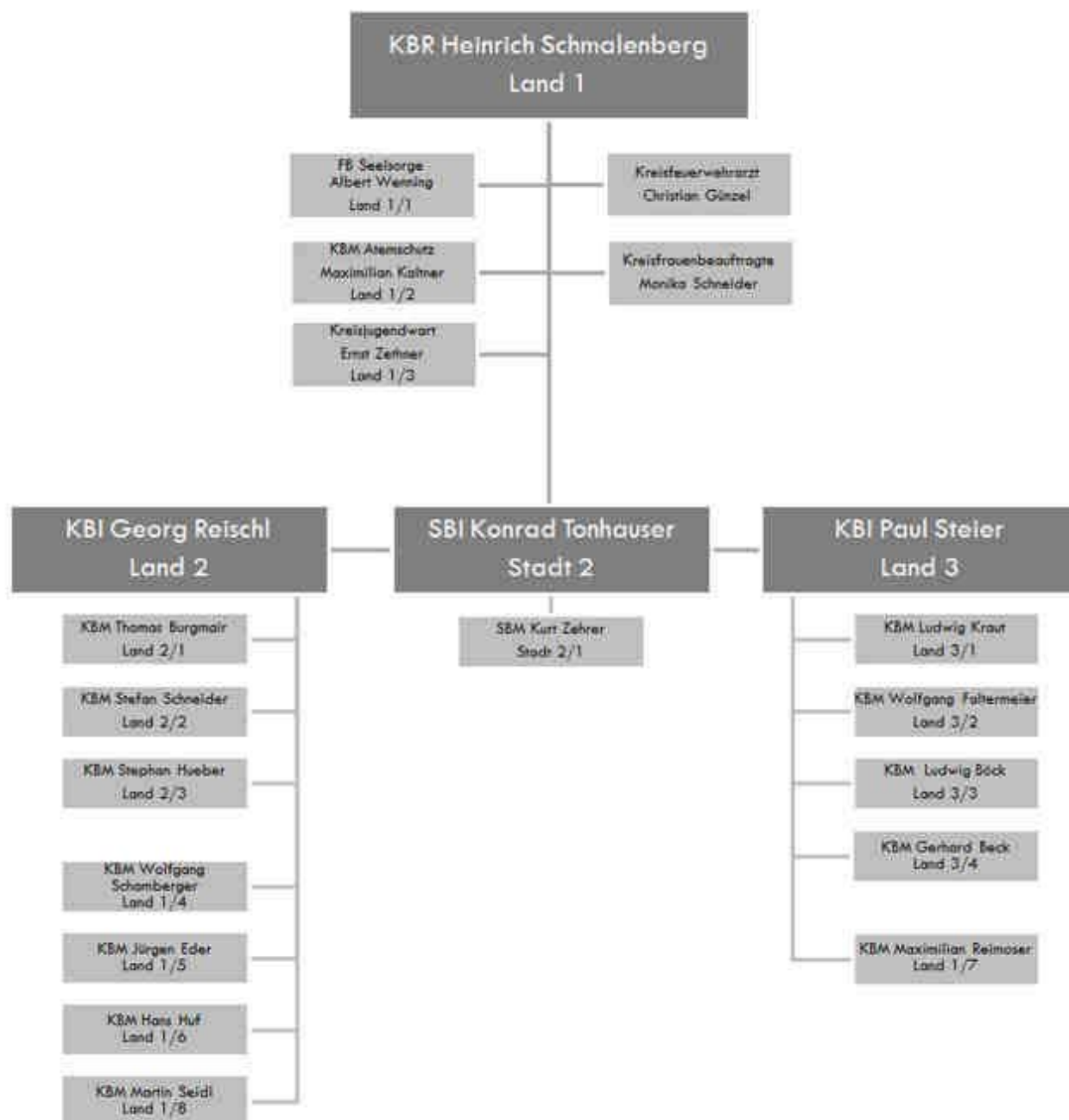
Für die bevorstehenden Aufgaben wünsche ich Ihnen eine allzeit glückliche Hand und grüße Sie mit einem herzlichen „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Hansjörg Christmann

Landrat

Organisation und Aufgabenverteilung

der Kreisbrandinspektion



Fachbereiche

1	Fahrzeuge und Ausstattung	Hans Huf
1	AK Atemschutz	Maximilian Kaltner
1	AK Gefahrgut	Jürgen Eder
2	Einsatz / Löschmittel / Umweltschutz	Stefan Schneider
3	Ausbildung	Paul Steier
4	Vorbeugender Brandschutz	Stephan Hueber
5	Katastrophenschutz / Zivilschutz	Georg Reischl
6	Öffentlichkeitsarbeit / Vereinsangelegenheiten	Maximilian Reimoser
7	Datenverarbeitung / Kommunikationstechnik	Martin Seidl
8	Sozial- und Gesundheitswesen	Dr. Christian Günzel
8	AK Seelsorge und Stressbewältigung	Diakon Albert Wenning
8	AK First Responder und Defibrillator	Dr. Christian Günzel
9	Jugendarbeit	Ernst Zethner
10	Wettbewerbe	Paul Steier
11	Frauenarbeit	Monika Schneider
12	Musik	n. n.
13	Nichtöffentliche Feuerwehren	n. n.
14	Brandschutzerziehung / -aufklärung	Monika Schneider
15	Feuerwehrhistorie, Geschichte, Archiv	n. n.

Gliederung der Feuerwehren

nach KBM-Bereichen

KBI Georg Reischl Bereich I

Bereich 1 - KBM Burgmair

- FF Ainhofen
- FF Eichhofen
- FF Glonn
- FF Hirtlbach
- FF Indersdorf
- FF Langenpettenbach
- FF Niederroth
- FF Westerholzhausen
- FF Weichs

Bereich 2 - KBM Schneider

- FF Asbach
- FF Kollbach
- FF Obermarbach
- FF Petershausen
- FF Biberbach
- FF Röhrmoos
- FF Schönbrunn
- FF Sigmertshausen
- FF Giebing
- FF Pasenbach
- FF Vierkirchen

Bereich 3 - KBM Hueber

- FF Amperpettenbach
- FF Haimhausen
- FF Ampermoching
- FF Hebertshausen
- FF Prittlbach
- FF Unterweilbach

SBI Konrad Tonhauser Bereich Stadt Dachau

Bereich Stadt Dachau - SBM Zehrer

- FF Dachau
- FF Pelheim

KBI Paul Steier Bereich II

Bereich 4 - KBM Kraut

- FF Altomünster
- FF Hohenzell
- FF Kiemersthofen
- FF Oberzeitlbach
- FF Pipinsried
- FF Randelsried
- FF Thalhausen
- FF Wollomoos
- FF Hilgertshausen
- FF Tandern

Bereich 5 - KBM Faltermeier

- FF Günding
- FF Bergkirchen
- FF Eisolzried
- FF Eschenried-Gröbenried
- FF Feldgeding
- FF Kreuzholzhausen
- FF Oberbachern
- FF Lauterbach
- FF Karlsfeld

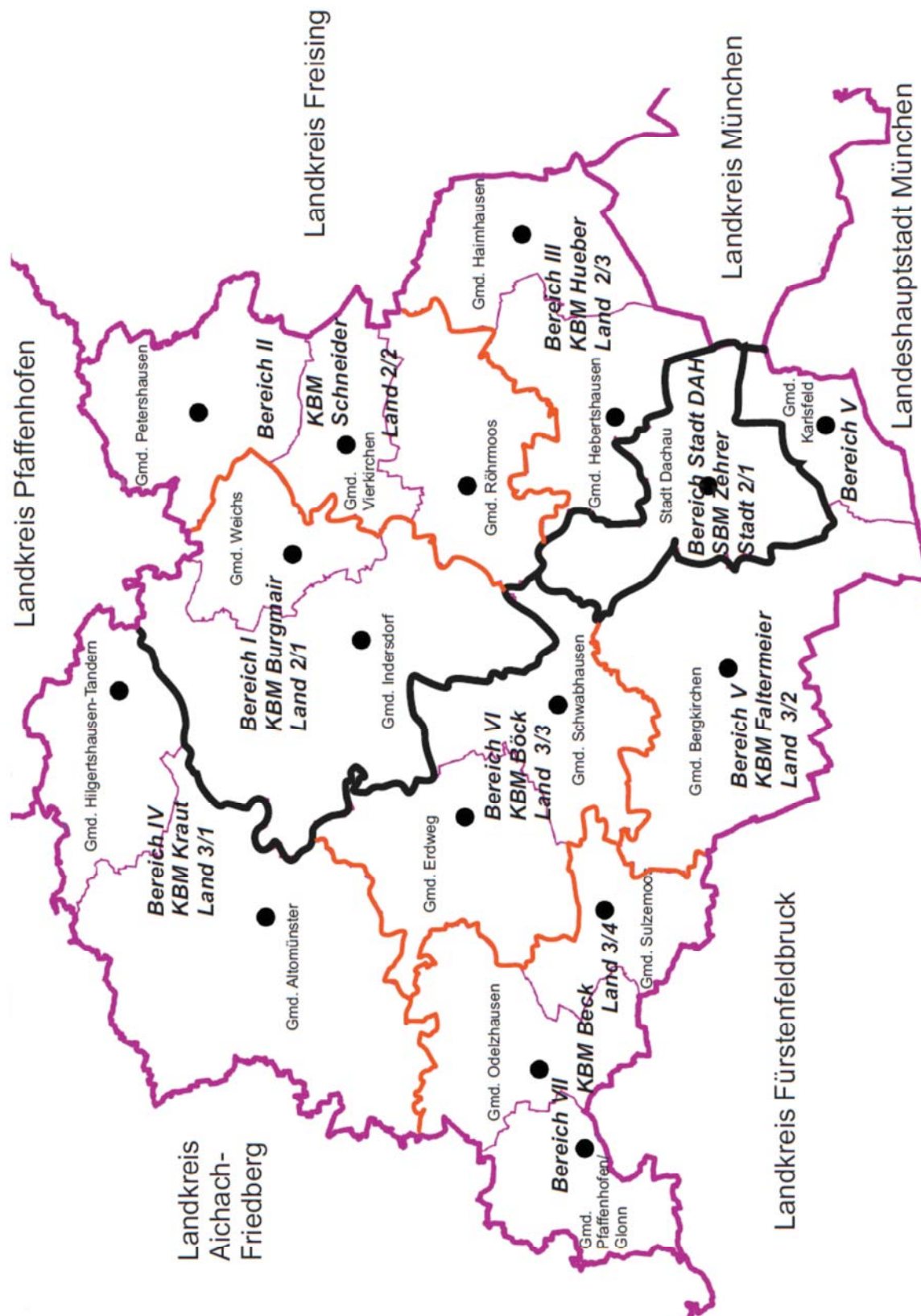
Bereich 6 - KBM Böck

- FF Eisenhofen
- FF Großberghofen
- FF Kleinberghofen
- FF Unterweikertshofen
- FF Welshofen
- FF Arnbach
- FF Oberroth
- FF Puchschlagen
- FF Rumeltshausen
- FF Schwabhausen

Bereich 7 - KBM Beck

- FF Ebertshausen
- FF Höfa
- FF Odelzhausen
- FF Sittenbach
- FF Pfaffenhofen an der Glonn
- FF Unterumbach
- FF Weitenried
- FF Einsbach
- FF Sulzemoos
- FF Wiedenzhausen

KBM-Bereiche



Mitglieder der Kreisbrandinspektion



Kreisbrandrat
Heinrich Schmalenberg
Markt Indersdorf



Kreisbrandinspektor Bereich I
Georg Reischl
Vierkirchen



Kreisbrandinspektor Bereich II
Paul Steier
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich I
Thomas Burgmair
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister Bereich IV
Ludwig Kraut
Altomünster



Kreisbrandmeister Bereich II
Stefan Schneider
Petershausen



Kreisbrandmeister Bereich V
Wolfgang Faltermeier
Karlsfeld



Kreisbrandmeister Bereich III
Stephan Hueber
Röhrmoos



Kreisbrandmeister Bereich VI
Ludwig Böck
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich VII
Gerhard Beck
Hohenzell



Stadtbrandinspektor
Konrad Tonhauser
Dachau



Stadtbrandmeister
Kurt Zehrer
Dachau



Kreisbrandmeister Atemschutz
Maximilian Kaltner
Dachau



Kreisbrandmeister
Maximilian Reimoser
Dachau



Kreisjugendwart
Ernst Zethner
Eschenried - Gröbenried



Kreisbrandmeister
Martin Seidl
Dachau



Kreisbrandmeister
Wolfgang Schamberger
Dachau



Fachberater Seelsorge
Albert Wenning
Dachau



Kreisbrandmeister Gefahrgut
Jürgen Eder
Dachau



Kreisfeuerwehrarzt
Christian Günzel
Dachau



Kreisbrandmeister
Hans Huf
Karlsfeld



Kreisfrauenbeauftragte
Monika Schneider
Petershausen

Personelles

Mitgliederstand

67 Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Dachau haben im eigenen Wirkungskreis für den abwehrenden Brandschutz zu sorgen sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen und Notständen im öffentlichen Interesse zu leisten. Der notwendige Unterhalt und die Ausrüstung werden von den zuständigen Gemeinden getragen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinden. Das notwendige Einsatzpersonal wird in der Regel von Feuerwehrvereinen gestellt.

2.411 aktive (1.381 passive) Mitglieder leisten freiwilligen Dienst in den 67 Feuerwehren.

Neugewählte Kommandanten

FF Asbach - Wahl am 29.06.2011 Neugewählter 2. Kommandant	Franz Bründler
FF Ebertshausen - Wahl am 08.06.2011 Neugewählter 1. Kommandant	Thomas Rottenfuß
FF Großberghofen - Wahl am 21.01.2011 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Michael Pfisterer Christian Blatt
FF Indersdorf - Wahl am 21.01.2011 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Thomas Burgmair Rik Trauer
FF Kleinberghofen - Wahl am 27.04.2011 Neugewählter 2. Kommandant	Stefan Zielbauer
FF Tandern - Wahl am 28.11.2011 Neugewählter 1. Kommandant Wiedergewählter 2. Kommandant	Stephan Feirer Ludwig Schmidt
FF Unterumbach - Wahl am 25.02.2011 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Stefan Heiß Andreas Kiemer
FF Wollomoos - Wahl am 31.03.2011 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Albert Hupfauer Alexander Schneider

Wiedergewählte Kommandanten:

FF Eisenhofen - Wahl am 25.11.2011

1. Kommandant
2. Kommandant

Alexander Kneidl
Ludwig Böck

FF Höfa - Wahl am 12.03.2011

1. Kommandant
2. Kommandant

Karl Brandmair jun.
Stefan Roth

Ausgeschiedene 1. Kommandanten

Thomas Riedmair
Andreas Gärtner

FF Ebertshausen
FF Tandern

Den ausgeschiedenen Kommandanten gilt unser ganz besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die offizielle Verabschiedung findet bei unserem Ehrenabend am 18.04.2012 statt.



Übergabe eines Powermoons durch die Versicherungskammer Bayern an den Landkreis Dachau – 30.03.2011

Ehrungen

Staatliche Auszeichnungen für 25- bzw. 40-jährige aktive Dienstzeit bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau:

Auf Vorschlag der Gemeinden erhalten am 18.04.2012 21 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 40-jährige Dienstzeit und weitere 41 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 25-jährige aktive Dienstzeit.

Die auszuzeichnenden Feuerwehrkameraden kommen aus den Feuerwehren

Ainhofen, Dachau, Ebertshausen, Eichhofen, Eisenhofen, Einsbach, Großberghofen, Günding, Haimhausen, Hilgertshausen, Hohenzell, Indersdorf, Kleinberghofen, Kollbach, Langenpettenbach, Niederroth, Oberbachern, Obermarbach, Pasenbach, Petershausen, Pfaffenhofen, Rumeltshausen, Schönbrunn, Tandern, Unterweikertshofen und Weichs.

Die Verleihung der Urkunden nimmt Herr Landrat Hansjörg Christmann im Namen des Freistaates Bayern vor.

40-jährige aktive Dienstzeit

Ernst Schönecker
 Albert Wenning
 Rupert Gattinger
 Johann Mertl
 Georg Neumeier
 Josef Schormair
 Josef Kari
 Simon Burgmair
 Ferdinand Schmid
 Johann Langenegger
 Erich Gärtner
 Franz Ostermair
 Johann Arzberger
 Erwin Limmer
 Josef Naßl
 Klaus Sedlmeir
 Martin Küblbeck
 Johann Sedlmayr
 Josef Burgstaller
 Anton Haas
 Alfred Reiner

FF Ainhofen
 FF Dachau
 FF Eichhofen
 FF Großberghofen
 FF Haimhausen
 FF Hilgertshausen
 FF Kollbach
 FF Oberbachern
 FF Oberbachern
 FF Obermarbach
 FF Pasenbach
 FF Petershausen
 FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
 FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
 FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
 FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
 FF Schönbrunn
 FF Tandern
 FF Unterweikertshofen
 FF Unterweikertshofen
 FF Unterweikertshofen

25-jährige aktive Dienstzeit

Jens Franzkowiak	FF Dachau
Bernhard Arzberger	FF Ebertshausen
Erwin Goldstein	FF Eichhofen
Thomas Heitmeier	FF Einsbach
Bernhard Schäffler	FF Einsbach
Canisius Kellerer	FF Eisenhofen
Josef Kellerer	FF Eisenhofen
Robert Kellerer	FF Eisenhofen
Rainer Loderer	FF Großberghofen
Johann Marcher	FF Günding
Siegfried Lutz	FF Haimhausen
Michael Beier	FF Hohenzell
Herbert Greppmeier	FF Hohenzell
Josef Mayr	FF Hohenzell
Martin Mayr	FF Hohenzell
Stefan Setzmüller	FF Hohenzell
Andreas Maier	FF Indersdorf
Wolfgang Gaßdorf	FF Kleinberghofen
Josef Mandl	FF Kleinberghofen
Alexander Michel	FF Kleinberghofen
Josef Agneskirchner	FF Kollbach
Hans-Jürgen Schilcher	FF Langenpettenbach
Anton Bertold	FF Niederroth
Gerhard Schober	FF Niederroth
Christian Schuster	FF Niederroth
Johann Lechner	FF Obermarbach
Michael Gutmann	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Andreas Kistler	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Martin Kistler	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Thomas Kistler	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Christian Lampl	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Michael Lampl	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Harald Mang	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Wolfgang Uden	FF Pfaffenhofen a. d. Glonn
Georg Kronschnabl	FF Rumeltshausen
Helmut Patzelt	FF Rumeltshausen
Stefan Sedlmair	FF Schönbrunn
Franz Bayer	FF Unterweikertshofen
Stefan Wirkner	FF Unterweikertshofen
Gerhard Niedermeier	FF Weichs
Franz Zollbrecht	FF Weichs

Besondere Ehrungen

Horst Isemann – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Gold

Für sein ausgezeichnetes Fachwissen wird Horst Isemann im gesamten Landkreis geschätzt und anerkannt. Als aktives Mitglied trat er der Feuerwehr Oberbachern 1976 bei. Zu deren Kommandant wurde er kurz darauf gewählt und hatte dieses Amt auch noch bis vor wenigen Jahren inne.

Auf Kreisebene war Isemann als Kreisbrandmeister, Schiedsrichter und Maschinistenausbilder tätig. Zudem bekleidete er 16 Jahre lang das Amt des Kommandantenvertreters im Kreisfeuerwehrverband.

Für seine großartigen Leistungen im Feuerwehrwesen des Landkreises Dachau konnten Landrat Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold an Horst Isemann überreichen.

Georg Neumeier – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Gold

Als Urgestein der Feuerwehr bezeichnete Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg in seiner Laudatio Georg Neumeier. Im Jahr 2000 wurde er für seine Verdienste in der Feuerwehr Haimhausen und für die Kreisbrandinspektion Dachau bereits mit dem Bayerischen-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Im Landkreis war Neumeier als Schiedsrichter und Kreisbrandmeister über Jahrzehnte ein sehr gefragter Mann. Erst vor kurzem ist Neumeier von seiner Schiedsrichtertätigkeit zurückgetreten. Schmalenberg betonte, dass seine Leistungen und sein humorvolles Auftreten sehr fehlen werden.

Zum Abschied und für seine Verdienste konnten Landrat Hansjörg Christmann und Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg ihm das Bayerische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold überreichen.

Konrad Tonhauser – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Gold

Auf Antrag der Feuerwehr Dachau wurde Konrad Tonhauser für seine Verdienste gewürdigt. Bereits seit 1996 ist er Kommandant der größten Feuerwehr im Landkreis. In den letzten Jahren hat Tonhauser auch mit dem Landkreis Hand in Hand zusammengearbeitet, ein Beispiel hierfür ist die Umsetzung des Wechselladerkonzeptes von Stadt und Landkreis.

Sein derzeitiges Engagement steht für den Umbau und die Modernisierung der Atemschutzpflegestelle der Stadt und des Landkreises Dachau. Von den Fachplanern erfahren Tonhausers Wissen und Erfahrung im vorbeugenden Brandschutz eine hohe Wertschätzung.

Für sein vorbildliches Wirken konnten ihm Landrat Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern deshalb das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verleihen.

Albert Wenning – Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens

Als Würdigung für sein langjähriges Engagement erhielt Feuerwehrseelsorger Albert Wenning das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen, die höchste staatliche Auszeichnung für den besonderen Einsatz um das Feuerwehrwesen.

Im Rahmen eines Festaktes auf Schloss Neuburg am 07.10.2011 fand die Verleihung des Streckkreuzes durch Regierungspräsident Christoph Hillenbrand statt.

In einer Laudatio ließ der Regierungspräsident Wennings Feuerwehrkarriere Revue passieren; Albert Wenning trat am 01.06.1971 als aktives Mitglied in die Feuerwehr Dachau ein und leistet seither aktiven Feuerwehrdienst. Seit der Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau im Jahr 1995, übernahm er die Seelsorge für die Kameraden, sowie für die an einem Unglück beteiligten Zivilpersonen. In unzähligen Einsätzen auf Kreis- und Bezirksebene leistet Diakon Albert Wenning zu jeder Tages- und Nachtzeit unschätzbare Hilfe.

Auf seine Initiative hin wurde der inzwischen schon zur Tradition gewordene Gottesdienst zum Florianstag am Petersberg ins Leben gerufen, aber auch der alljährlich stattfindende Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrkameraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in München-Riem wurde von ihm mitgestaltet.

Aufgrund dieser Tätigkeiten wurde er am 01. April 2000 von Landrat Hansjörg Christmann zum „Fachberater Seelsorge“ innerhalb der Kreisbrandinspektion Dachau bestellt. Neben der Feuerwehr nimmt auch die Polizei seine Hilfe gerne und zahlreich in Anspruch.

Durch seine ruhige und freundliche Art ist er bei den Feuerwehrangehörigen auch ein beliebter Geistlicher für Taufen, Hochzeitsfeiern, Gottesdienste und Fahrzeugsegnungen. Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg, der an der Feierstunde auf Schloss Neuburg teilnahm, gehörte zu den ersten Gratulanten.



Albert Wenning bei der Verleihung des Feuerwehr-Steckkreuzes durch Regierungspräsident Christoph Hillenbrand auf Schloss Neuburg – 07.10.2011

Einsätze

Die Feuerwehren wurden 2011 zu den verschiedensten Arten von Einsätzen alarmiert. Diese reichten von technischen Hilfeleistungen, über Verkehrsunfälle und Brände bis hin zur Menschen- und Tierrettung.

Die Gesamtzahl belief sich auf 2.034 Einsätze (Vorjahr 2.275);

Diese gliedern sich in

396	Brandeinsätze
1.204	Technische Hilfeleistungen
114	Sicherheitswachen
286	Fehlalarme
34	Sonstige Tätigkeiten

Dabei wurden insgesamt 17.438 Feuerwehrdienstleistende (Vorjahr 20.728) eingesetzt; die Gesamteinsatzstunden betrugen 27.428 (Vorjahr 32.230).

Dazu einige Auszüge aus den Einsatzberichten:

26.03.2011 Bundesautobahn A8 Höhe Fuchsberg

Ein Jaguar-Fahrer ist auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern geraten und touchierte einen VW Golf auf der rechten Spur. Durch den Zusammenprall kam die schwere Limousine von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrmals in der Luft und prallte mit dem Heck auf einen Begrenzungsstein am angrenzenden Rastplatz Fuchsberg. Beide Insassen des Jaguars wurden mit schwersten Verletzungen von zwei Rettungshubschraubern in Kliniken eingeliefert.

28.03.2011 Bundesautobahn A8 Höhe Sulzemoos

Aus noch ungeklärter Ursache ist ein 57-Jähriger mit seinem VW Golf in Höhe der Anschlussstelle Sulzemoos auf einen vorausfahrenden LKW-Anhänger aufgefahren. Durch den Aufprall wurde der Anhänger vom Zugfahrzeug getrennt und der Volkswagen schob sich fast vollständig unter den Auflieger, beide blieben rund 100 Meter nach der ursprünglichen Aufprallstelle liegen. Der Längsträger des Anhängers bohrte sich in das Fahrzeuginnere und verfehlte den Fahrer glücklicherweise nur um Haaresbreite. Der Verunfallte musste von der Feuerwehr Odelzhausen mit hydraulischem Rettungsgerät aus seinem völlig zerstörten Fahrzeug befreit werden und wurde anschließend dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben.

13.04.2011 Wollomoos

Zu einem Dachstuhlbrand wurden am 13.04.2011 Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Wie das Feuer in dem unbewohnten Zweifamilienhaus in der Ortsmitte ausgebrochen war, ist derzeit noch unklar. Zur Brandbekämpfung setzte die Feuerwehr zwei Löschrohre von außen ein. Ein Löschangriff im Gebäudeinneren musste nach kurzer Zeit abgebrochen werden, da der Fehlboden im Dachgeschoss teilweise durchgebrannt war und eine Gefahr für den Trupp unter schwerem Atemschutz darstellte. Insgesamt waren 72 Feuerwehrleute vor Ort, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen.



Schwerer Verkehrsunfall auf der A8 in Höhe Sulzemoos – 28.03.2011



Wohnhausbrand in der Ortsmitte von Wollomoos – 13.04.2011

22.04.2011 Großinzemoos

Am späten Karfreitagnachmittag waren die Einsatzkräfte bei einem Stadelbrand zwischen Großinzemoos und Sigmertshausen gefordert, ein Feldstadel stand im Vollbrand. Aufgrund der anhaltenden Dürre ist es bereits zu kleineren Folgebränden im angrenzenden Jungwaldbereich und an einem 100 Meter entfernten Heuhaufen gekommen. Um eine Ausbreitung zu verhindern und die bereits entstandenen Glutnester abzulöschen, wurden neben der Brandbekämpfung an den beiden Gebäuden bis zu acht Strahlrohre und ein Wasserwerfer eingesetzt. Die Löschwasserversorgung wurde durch eine 400 Meter lange Schlauchleitung aus Großinzemoos und einen Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen gesichert. Neben Polizei und Rettungsdienst wurden bei dem Brand etwa 110 Feuerwehrdienstleistende eingesetzt.

10.05.2011 Altomünster

Gegen 21 Uhr informierten Anrufer die Leitstelle über eine Rauchentwicklung in einer Bäckerei am Marktplatz in Altomünster. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Dachstuhl des Wohn- und Geschäftshauses bereits im Vollbrand, die Alarmstufe wurde umgehend erhöht. Eine Person befand sich noch in dem brennenden Gebäude, sie wurde von einem Atemschutztrupp der Feuerwehr Altomünster gerettet. Eine Ausbreitung auf die umliegenden Gebäude konnte verhindert werden, durch die enge Bauweise gestalteten sich die Arbeiten jedoch sehr schwierig. Nach ca. 45 Minuten hatten die eingesetzten Wehren das Feuer unter Kontrolle, mit den Nachlöscharbeiten hatten jedoch mehrere Trupps noch gut zwei Stunden zu kämpfen. Insgesamt waren 143 Feuerwehrleute aus 9 Feuerwehren vor Ort.

07.06.2011 Landkreis Dachau

Vollgelaufene Keller und überflutete Straßen waren die Folge der Gewitter- und Hagelschauer über dem Landkreis Dachau. Somit hatten die Feuerwehren alle Hände voll zu tun, die Unwetterschäden zu bekämpfen. Zu über 100 Einsätzen mussten die Floriansjünger im gesamten Kreisgebiet ausrücken.

30.06.2011 Altomünster

Eine landwirtschaftliche Halle in der Halmsriederstraße brannte bis auf die Grundmauern nieder, dabei kamen etwa 100 Kühe und Kälber ums Leben. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die etwa 20 x 40 Meter große Halle bereits im Vollbrand und war nicht mehr zu retten. Etwa die Hälfte der Rinder konnten noch aus der Halle gerettet werden, wobei ein Teil der Tiere aufgrund ihrer Verletzungen noch in der Nacht von ihren Leiden erlöst werden mussten. Das Hauptaugenmerk bestand darin, das benachbarte Wohnhaus und die angrenzenden Hallen zu schützen. Zur ausreichenden Wasserversorgung mussten drei Schlauchleitungen von Hydranten aus etwa 500 Meter Entfernung verlegt werden.

01.07.2011 Goppertshofen, Gemeinde Hebertshausen

Um kurz nach halb acht in der Früh wurden die Feuerwehren alarmiert, da Rauch aus einem landwirtschaftlichen Gebäude in Goppertshofen drang. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war eine massive Rauchentwicklung und Flammen aus der etwa 20 x 40 Meter große Halle erkennbar. In dem Gebäude befanden sich ein gewerblicher Betrieb, ein Heulager sowie eine Hackschnitzelheizung. Der Brand wurde mit mehreren Strahlrohren sowie dem Wenderohr der Drehleiter aus Dachau bekämpft. Das Löschwasser wurde aus den Hydranten und einem Bach entnommen. Insgesamt waren 125 Einsatzkräfte eingesetzt, die Löscharbeiten zogen sich mehrere Stunden hin.



Stadelbrand zwischen Großzemoos und Sigmertshausen – 22.04.2011



Vollbrand einer landwirtschaftlichen Halle in Altomünster – 30.06.2011

29.07.2011 Rothschaige, Gemeinde Karlsfeld

Zu einem Dachstuhlbrand wurden um kurz nach 7.30 Uhr die Feuerwehren Karlsfeld und Dachau alarmiert. Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle in der Münchner Straße eintrafen, war bereits eine starke Rauchentwicklung aus der Lagerhalle eines Dachdeckerbetriebes erkennbar. Umgehend wurden weitere Einsatzkräfte alarmiert. Ein Innenangriff im Gebäude war nach kurzer Zeit nicht mehr möglich, da die Dachkonstruktion einzustürzen drohte. Zur Brandbekämpfung wurden bis zu sechs C-Rohre sowie ein Wasserwerfer von der Drehleiter eingesetzt. Aufgrund der starken Rauchentwicklung, war der Löschangriff nur unter schwerem Atemschutz möglich. Für die Ablöscharbeiten wurden zwei Schaumrohre von beiden Seiten des Gebäudes vorgenommen. Die Wasserversorgung wurde durch zwei Förderleitungen aus der nahe gelegenen Würm sichergestellt. Insgesamt war die Feuerwehr mit 90 Einsatzkräften vor Ort, darunter 32 Atemschutzträger die eingesetzt wurden.

15.08.2011 Ramelsbach, Gemeinde Vierkirchen

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen wurden gegen 3.00 Uhr die Feuerwehren Vierkirchen und Röhrmoos alarmiert. Ein 19-Jähriger hat an der Bahnunterführung in Ramelsbach Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und prallte frontal gegen die Betonwand. Der Fahrer sowie zwei weitere Fahrzeuginsassen wurden durch den Aufprall in dem Nissan eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen, musste der Fahrzeuglenker mit dem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik eingeliefert werden, der Beifahrer wurde mit schwersten Verletzungen ins Klinikum Dachau verbracht.

27.08.2011 Markt Indersdorf

Ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst wurde um kurz nach 13.00 Uhr zu einem Chlorgasaustritt nach Markt Indersdorf alarmiert. In einem Schwimmbad am Marktplatz sind aufgrund eines technischen Defekts Aufbereitungschemikalien ausgetreten. Zum Zeitpunkt des Gefahrstoffaustritts fand gerade ein Kinderschwimmen in dem Bad statt, die 17 Kinder und Elternteile klagten über Atembeschwerden und Reizwirkung. Die Betroffenen wurden vom Rettungsdienst zunächst in einer nahe gelegenen Gaststätte betreut und anschließend mit leichten Verletzungen in drei Münchner Kliniken zur weiteren Behandlung und Beobachtung eingeliefert. Mit schweren Chemikalienschutzanzügen hat die Feuerwehr die noch im Bad befindlichen Chemikalien ins Freie gebracht und Messungen durchgeführt.

12.09.2011 Dachau

Aus bislang unbekannter Ursache kam es gegen 8:45 Uhr in einem Haus in der Konrad-Adenauer-Straße beim Befüllen eines 19.000 Liter Heizöltank zu einem Leck. Mehrere hundert Liter Öl liefen in den Keller. Über das Entlüftungsrohr der Heizöltanks gelangten auch etliche Liter auf den Gehweg und die Entwässerungsrinne an der Straße. Im weiteren Einsatzverlauf spülte ein Saugwagen des Bauhofes den Kanal. Im Keller wurde versucht, das Leck am Tank zu schließen. Parallel dazu wurde das Öl vom Kellertank zurück in den Lkw gepumpt um die Füllmenge unter die Leckage zu senken.

29.09.2011 Hohenzell, Gemeinde Altomünster

Aus noch ungeklärter Ursache ist gegen 18 Uhr ein Brand in einem Wochenendhaus in Hohenzell ausgebrochen. Das Feuer in dem Holzhaus war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits so weit fortgeschritten, dass das Gebäude vollständig ausbrannte und nicht mehr bewohnbar ist. Die alarmierten Feuerwehren hatten die Flammen jedoch schnell unter Kontrolle. Glücklicherweise befanden sich die Bewohner nicht im Haus, für zwei Hauskatzen kam jedoch jede Hilfe zu spät.



Brand eines Dachdeckerbetriebes in der Rothschaige – 29.07.2011



Schwerer Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen in Ramelsbach – 15.08.2011

07.10.2011 Gemeinde Vierkirchen

Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Vierkirchen und Schönbrunn hat sich gegen 19:30 Uhr ein folgenschwerer Unfall ereignet. Eine aus Richtung Vierkirchen kommende Mercedes-Fahrerin versuchte eine Fahrradfahrerin an der Abzweigung nach Riedenzhofen zu überholen und geriet dabei auf die Gegenfahrbahn. Eine entgegenkommende Audi-Fahrerin versuchte noch dem Mercedes auszuweichen, konnte aber den Zusammenprall der beiden Fahrzeuge nicht mehr verhindern. Die Fahrradfahrerin wurde von dem Mercedes erfasst und vom Fahrrad geschleudert. Trotz der sofort eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen erlag die Frau noch am Unfallort ihren schweren Verletzungen. Wegen des Verdachtes auf schwere Verletzungen musste die Lenkerin des Mercedes von Einsatzkräften der Feuerwehr Vierkirchen mit hydraulischem Rettungsgerät aus Ihrem Wrack befreit werden, anschließend wurde sie mit dem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik geflogen.

17.11.2011 Arnbach, Gemeinde Schwabhausen

Zum Zusammenstoß zwischen einem Zug der Linie A und einem PKW ist es am Bahnübergang in Arnbach gekommen. Ein Ehepaar hat die Bahnlinie in Richtung Hirtlbach mit ihrem Kleinwagen überquert und dabei den herannahenden Zug übersehen, der gerade in den Bahnhof einfuhr. Trotz einer sofort eingeleiteten Notbremsung konnte der Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden und der Daewoo wurde gegen ein Andreaskreuz geschleudert. Durch den Aufprall wurde die Beifahrerin im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Die Rentnerin wurde anschließend mit schweren Verletzungen im Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik abtransportiert, ihr Mann wurde vom Rettungsdienst mit mittelschweren Verletzungen ins Klinikum Dachau eingeliefert. In dem Zug saßen rund 300 Personen, die meisten von Ihnen waren Schüler. Die Bahnstrecke Dachau-Altomünster musste für die Dauer der Rettungsarbeiten gesperrt werden.

02.12.2011 Bundesautobahn A8, Höhe Odelzhausen

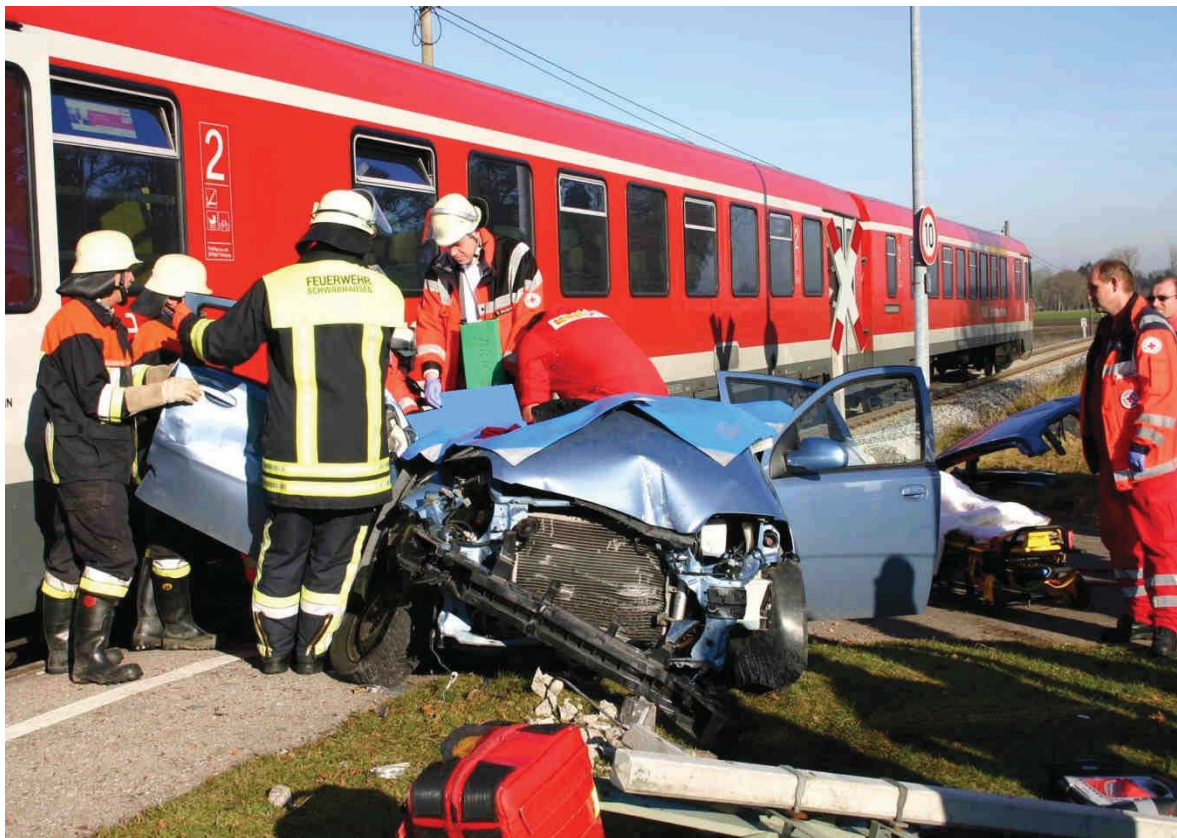
Ein Todesopfer forderte ein schwerer Verkehrsunfall auf der A8 zwischen den Anschlussstellen Odelzhausen und Sulzemoos. Der Fahrer eines mit vier jungen Männern besetzten Fiat Bravo hat aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist gegen die Betonleitwand geprallt. Durch den Aufprall wurde der Kleinwagen nach rechts von der Fahrbahn geschleudert und überschlug sich anschließend im Grünstreifen, wo er auf dem Dach zum Liegen kam. Ein 20-Jähriger wurde bei dem Unfall im Fonds des PKW eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus eingeliefert, wo er später seinen schweren Verletzungen erlag. Der 23-jährige Fahrer wurde aufgrund seiner schweren Verletzungen ebenfalls mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik eingeliefert, die beiden anderen Insassen vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser zur weiteren Behandlung abtransportiert.

13.12.2011 Petershausen

„Brand Personenzug“ lautete die Einsatzmeldung für Feuerwehr und Rettungsdienst, glücklicherweise war es nur eine heiß gelaufene Bremse die dafür sorgte, dass der Regionalzug von München nach Ingolstadt am Bahnhof in Petershausen evakuiert werden musste. Ein Gegenzug hat die rauchenden Bremsen bemerkt und gemeldet, die Lokführer des Regionalzuges stoppten diesen daraufhin im Bahnhof und bekämpften den Brand mit 3 Feuerlöschern. Insgesamt befanden sich 650 Personen in dem Zug, verletzt wurde niemand. Lediglich 3 Personen mussten wegen des Verdachts auf Rauchvergiftung untersucht werden. Alle Insassen wurden von der Feuerwehr Petershausen aus dem Zug evakuiert, sie wurden im Schienenersatzverkehr mit Bussen weiter befördert. Wegen des Zwischenfalls musste die Bahnstrecke zwischen Dachau und Petershausen für zwei Stunden gesperrt werden.

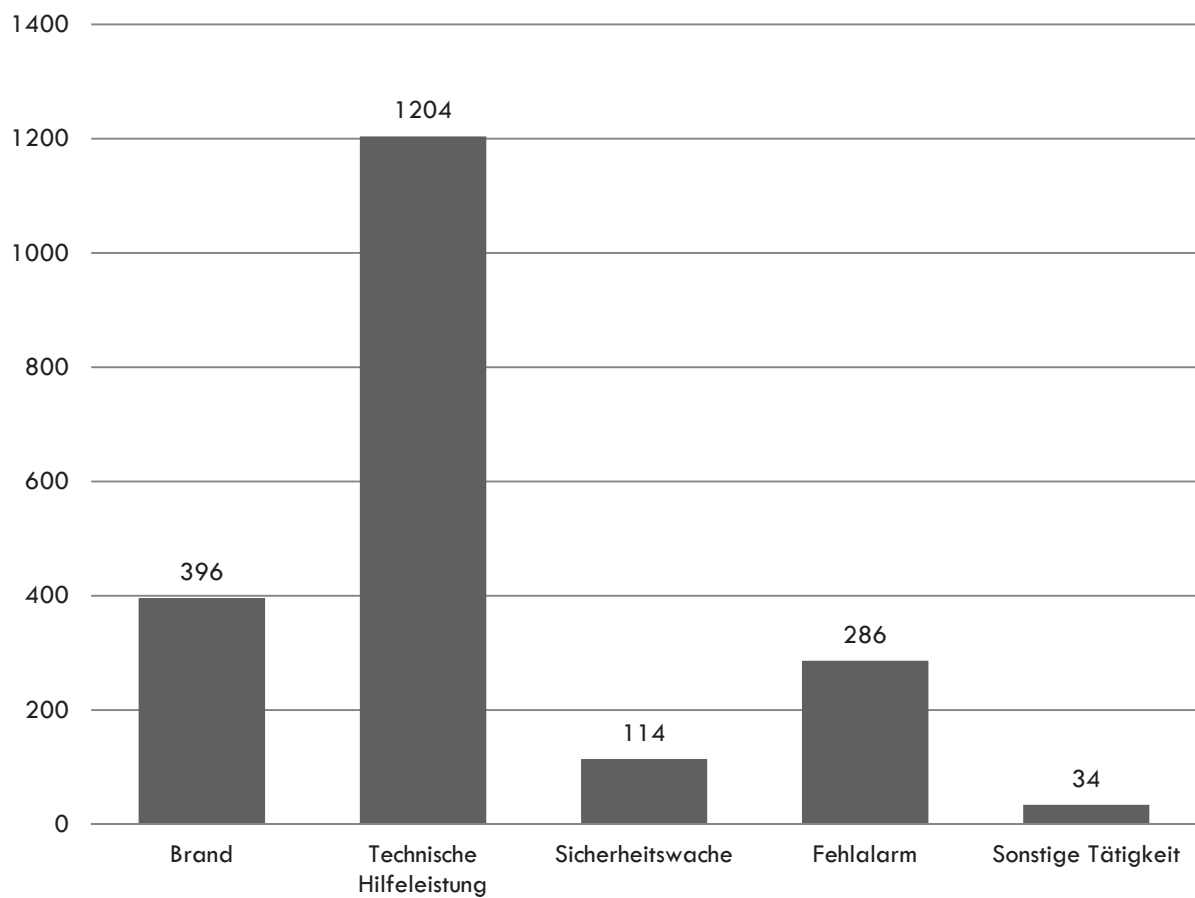


Schwerer Verkehrsunfall zwischen Vierkirchen und Schönbrunn – 07.10.2011

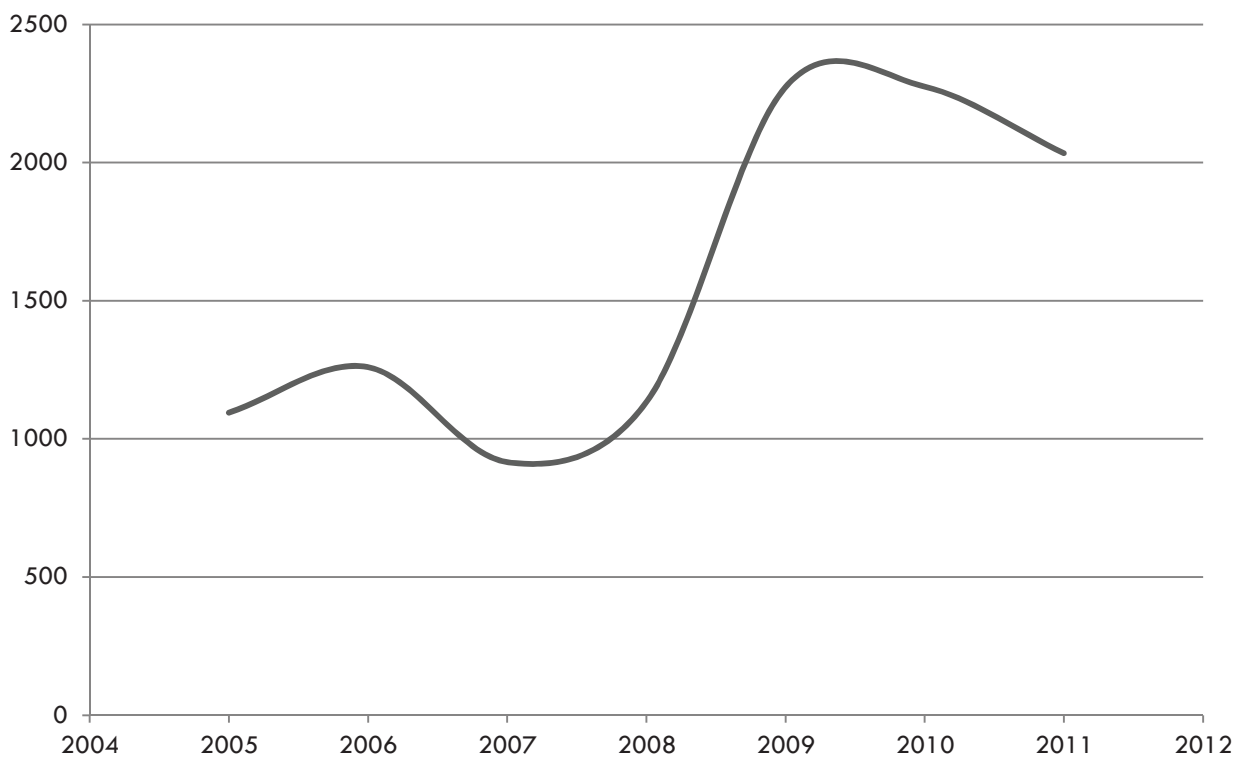


Zusammenstoß zwischen einem Zug der Linie A und einem PKW am Bahnübergang in Arnbach – 17.11.2011

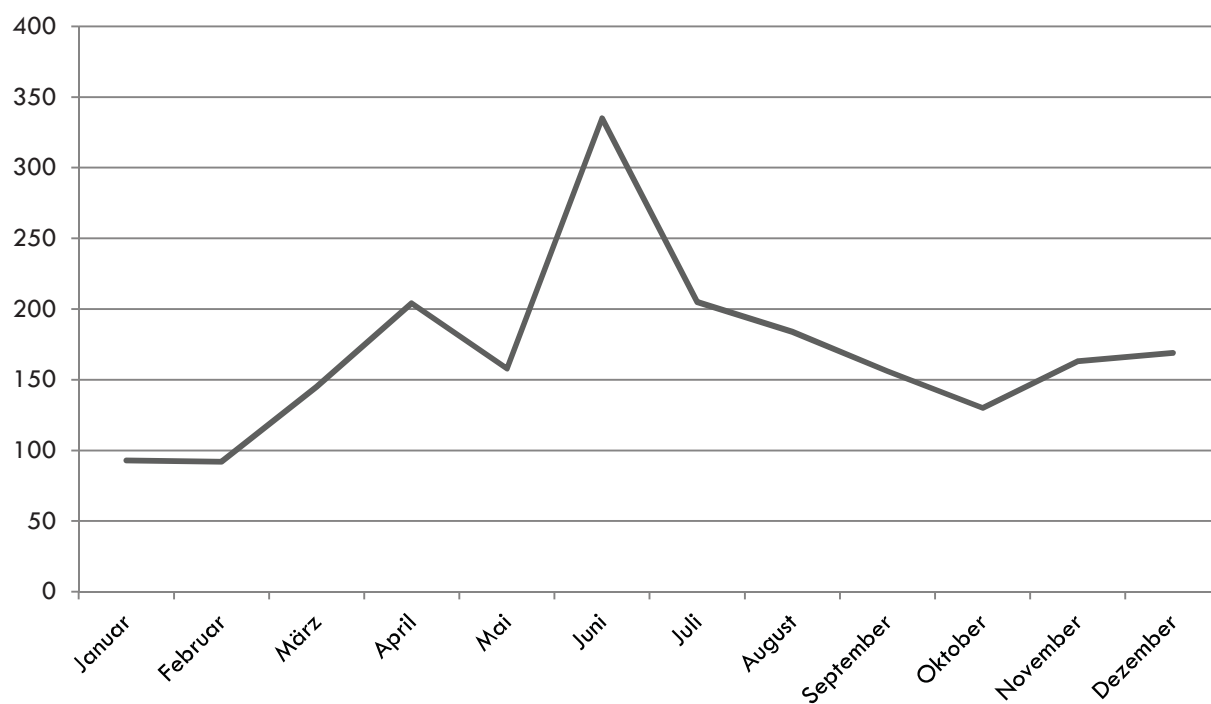
Einsätze 2011



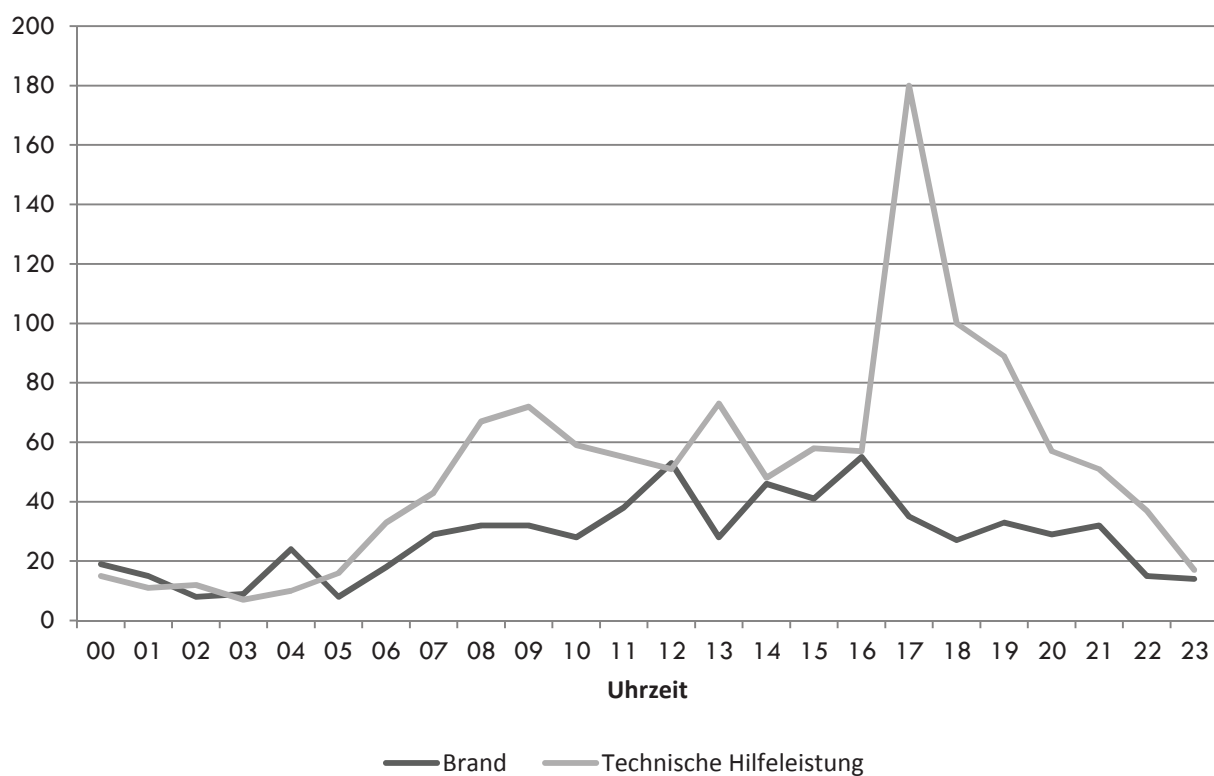
Entwicklung der Einsatzzahlen



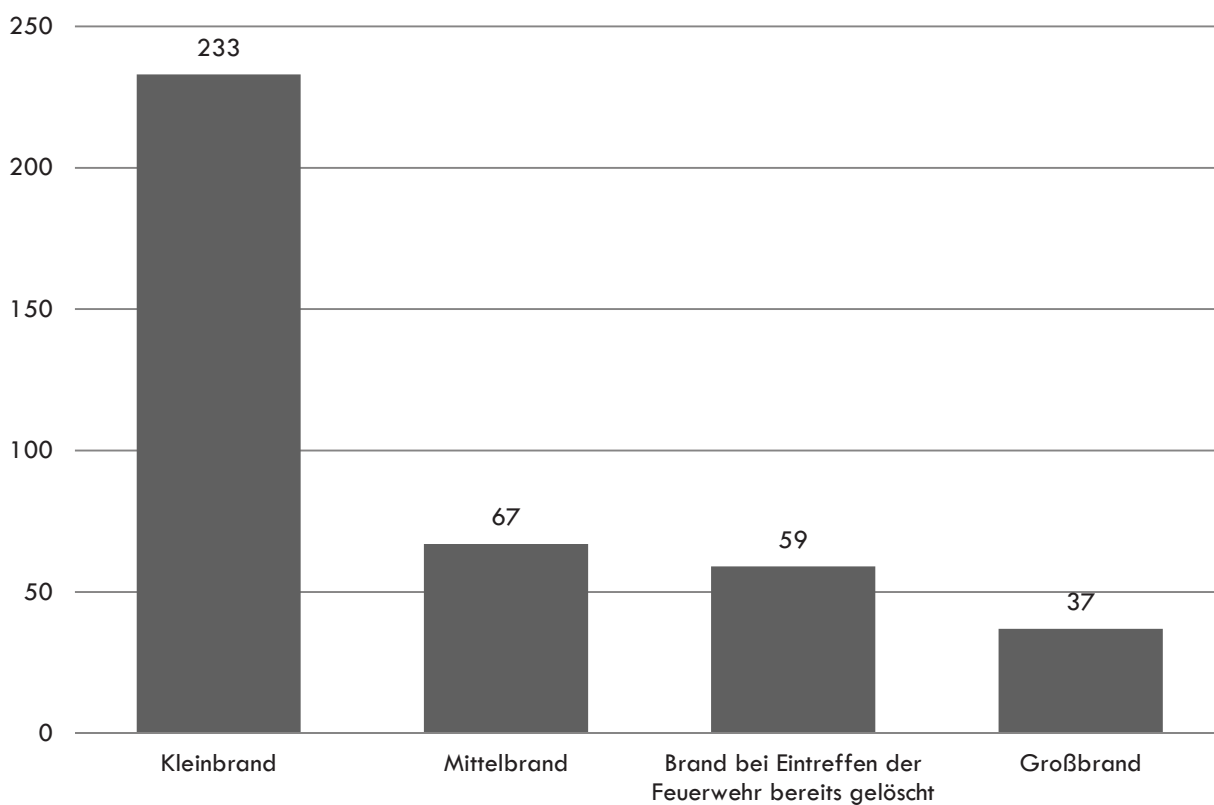
Einsätze nach Monat



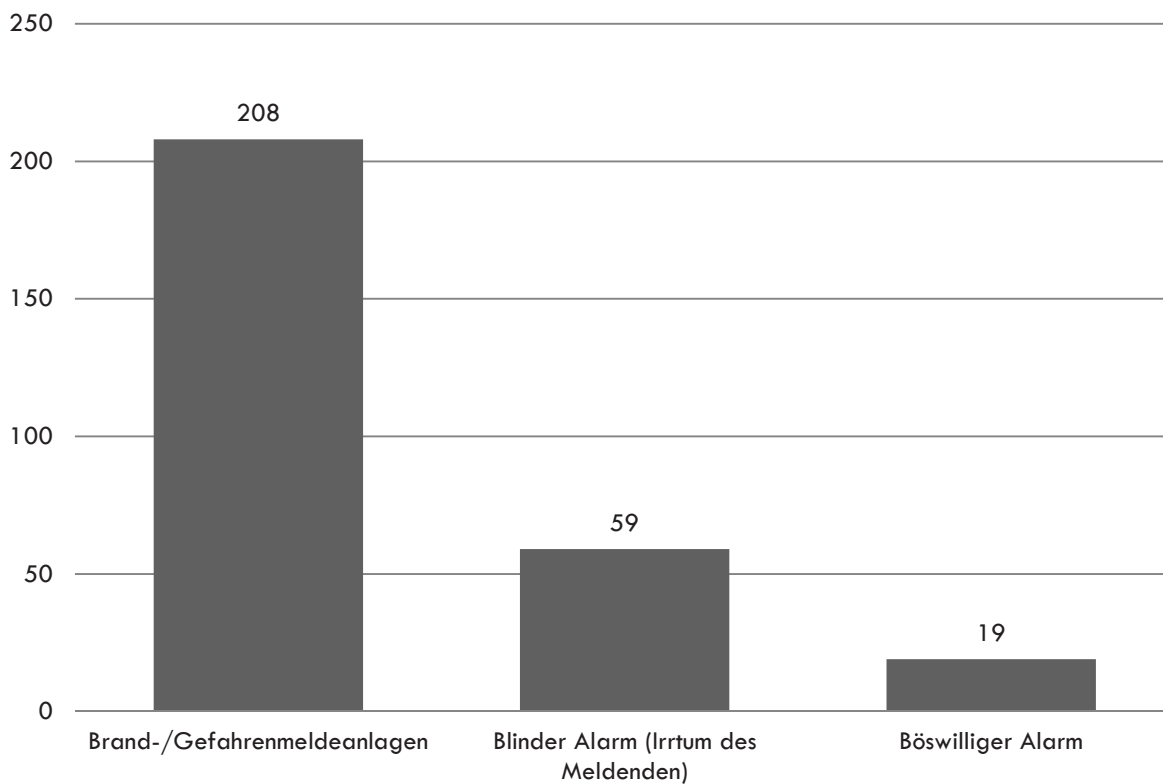
Einsätze nach Uhrzeiten



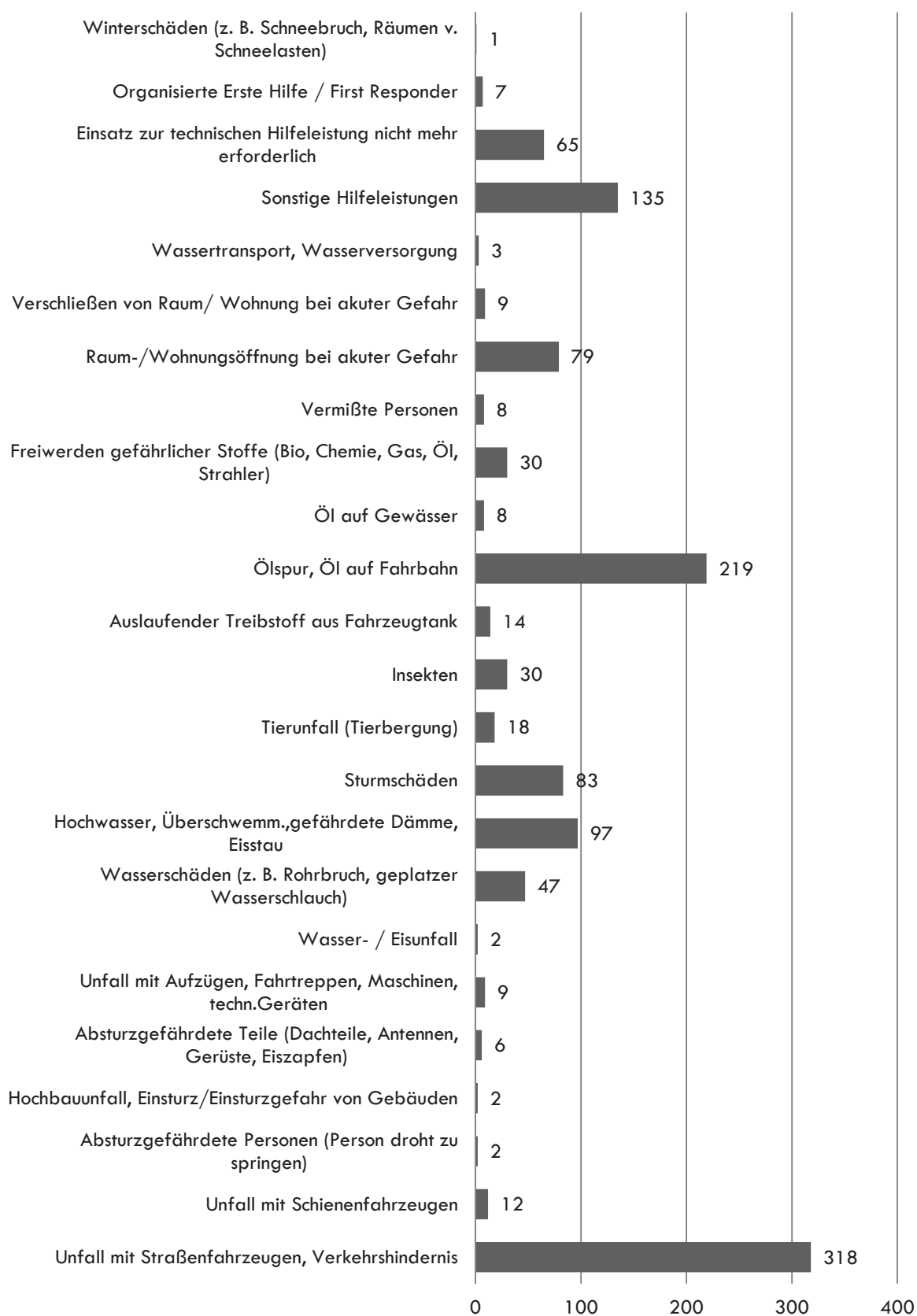
Brandumfang



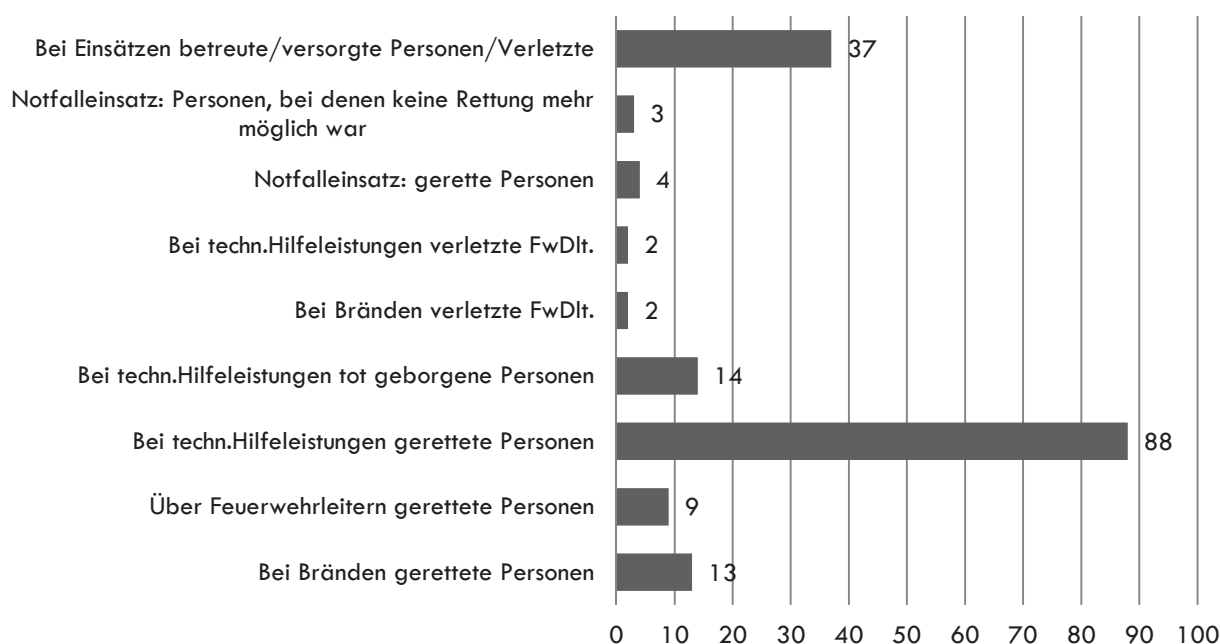
Art der Fehlalarmierung



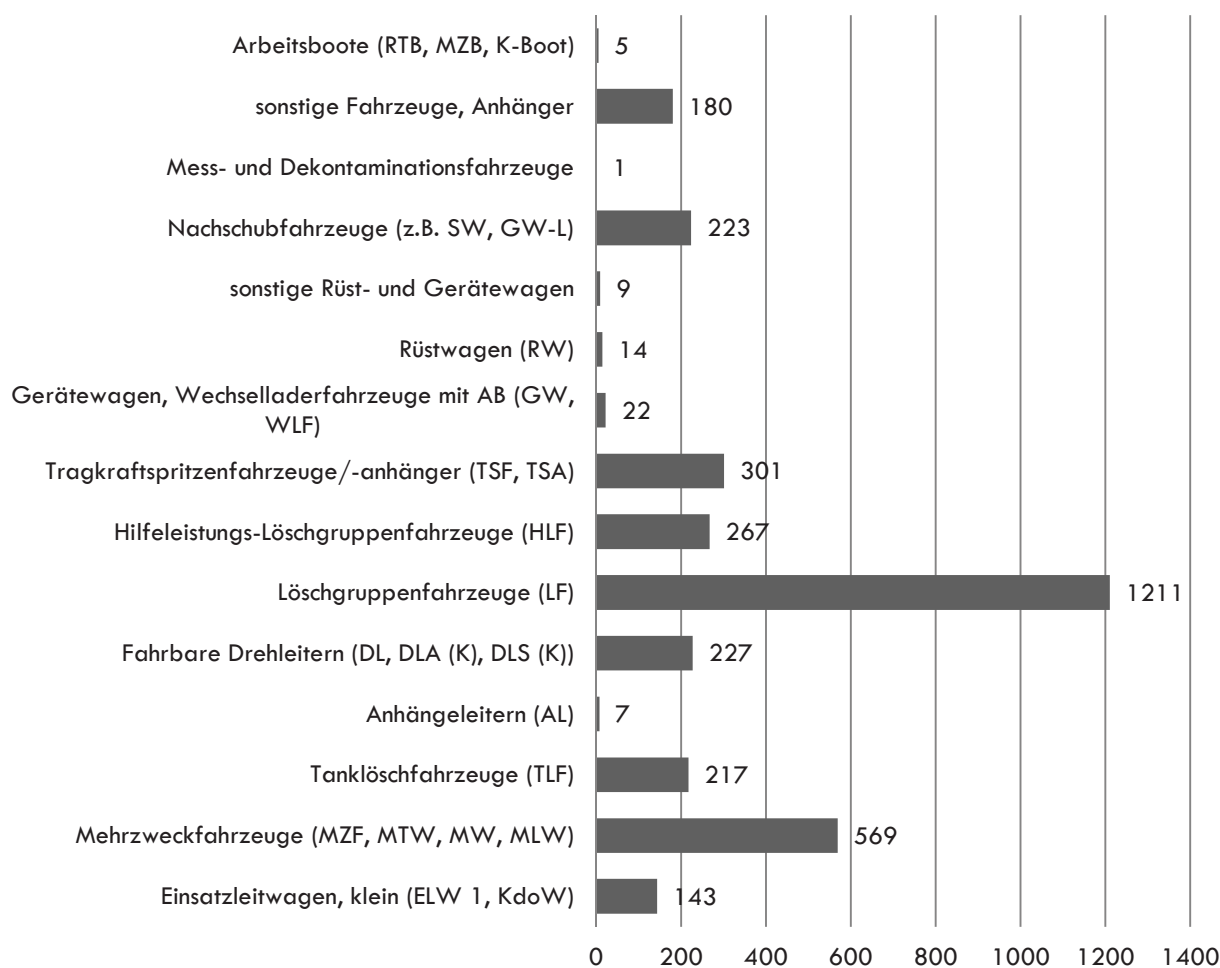
Art der Hilfeleistung



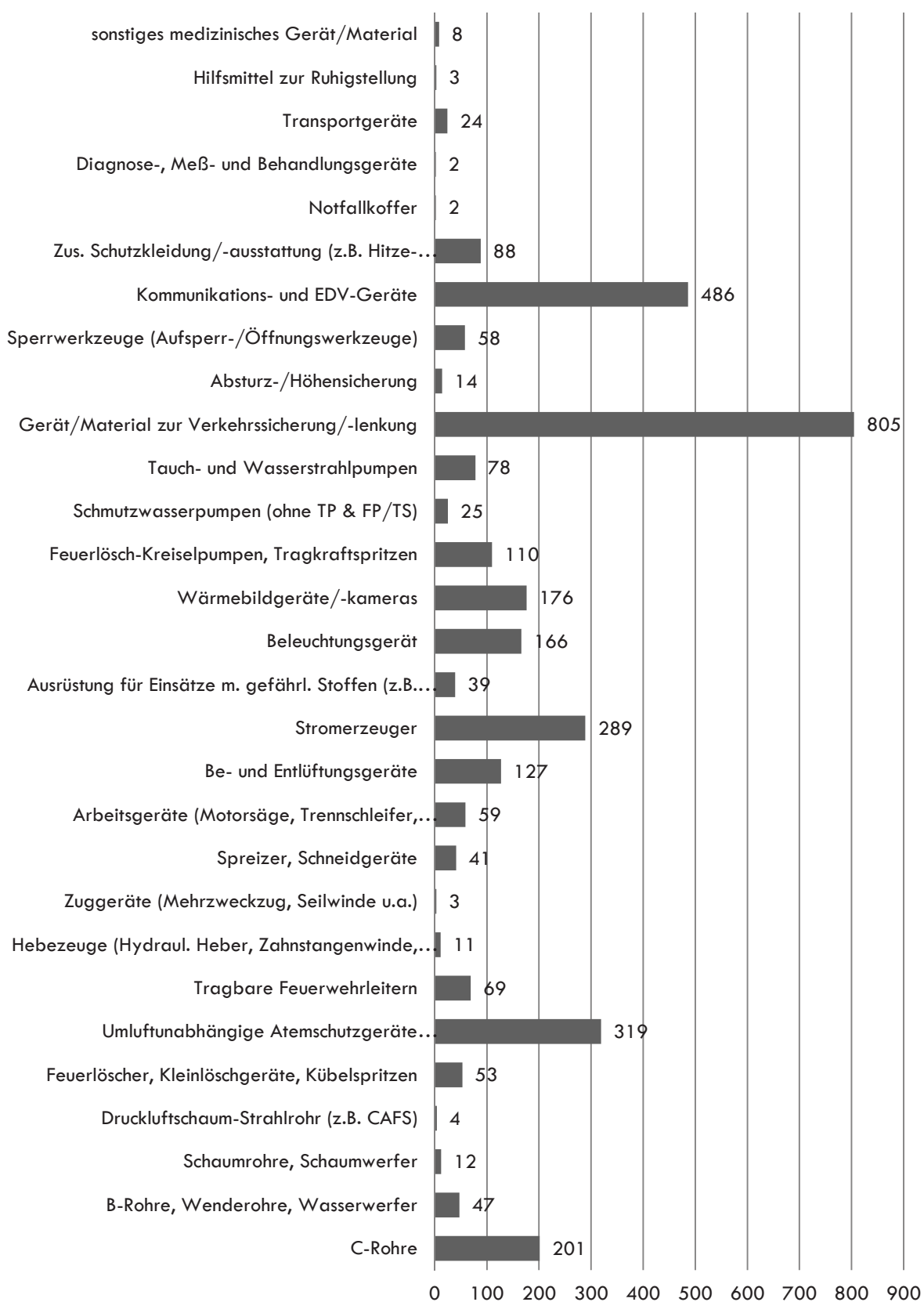
Personenrettung/-schäden



Eingesetzte Fahrzeuge



Eingesetzte Geräte





Schwerer Verkehrsunfall bei Asbach – 15.01.2011



Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Goppertshofen – 01.07.2011

Vorbeugender Brandschutz und Fachberatung Brandschutz

Beratung von Behörden, Bauherren und Architekten

Eine Reihe von Anfragen durch Behörden, Bauherren und Architekten beschäftigt jedes Jahr die Kreisbrandinspektion. In der Regel können noch vor Baubeginn wichtige Punkte zum Vorbeugenden Brandschutz geklärt werden. Dadurch ist durchaus eine Beeinflussung der Umsetzung von Projekten im Sinne der Feuerwehr möglich. Die wesentlichen Fragestellungen beziehen sich dabei auf die Leistungsfähigkeit der örtlichen Wehren (Mannschaft und Gerät), Möglichkeiten bei der Umsetzung des vorbeugenden, baulichen Brandschutzes sowie auf technische Dinge wie z. B. die Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen bzw. deren Aufschaltung zur integrierten Leitstelle.

Im Jahr 2011 konnten wir vor Ort in 4 Einrichtungen Beratungen zum baulichen Brandschutz durchführen. In etwa 80 Gesprächen wurden Architekten und Bauherren zu fachlichen Brandschutzfragen beraten. In 3 Einrichtungen wurde in beratender Funktion zusammen mit der Baugenehmigungsbehörde Problembetriebe in Augenschein genommen.

Beratung von Kommandanten

Eine weitere, wichtige Aufgabe sieht der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz in der Beratung der Kommandanten zu baurechtlichen Situationen und Fragestellungen. Immer wieder wird die örtliche Feuerwehrführung mit Fragestellungen von Bauherren oder Architekten konfrontiert. Bei den oft komplexen Problemstellungen werden wir unterstützend tätig. Ziel ist es, für den Landkreis eine einheitliche Linie im vorbeugenden Brandschutz vorzugeben und dadurch Planungssicherheiten zu schaffen.

Stellungnahmen der Feuerwehrdienststelle zu Bauvorhaben und Bauleitplanung

Durch gesetzliche Bestimmungen sind bei Sonderbauten und in der Bauleitplanung die Belange der Feuerwehr zu berücksichtigen. Die zuständige Dienststelle (Kreisbrandinspektion) prüft daher Planungsunterlagen und Brandschutznachweise/-konzepte und nimmt dazu Stellung. Dabei geht es in erster Linie um die Zugänglichkeiten zum Objekt, die Wasserversorgung sowie die Sicherstellung ausreichender Rettungswege. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden so Änderungen beim Bau bewirkt bzw. durch die Baugenehmigungsbehörde zur Auflage gemacht.

Stellungnahmen der Feuerwehr im Jahr 2011

- 44 Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und deren Änderungen
- 32 Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen und deren Änderungen
- 8 Stellungnahmen und Beratungen zur Erstellung von Feuerwehr-Einsatzplänen



Tödlicher Verkehrsunfall auf der A8 nahe Odelzhausen – 02.12.2011



Wohnmobilbrand in Dachau – 16.04.2011

Brandschutzerziehung, -aufklärung

Kinder und Jugendliche verursachen pro Tag über 20 Brände. Mehr als die Hälfte davon sind Kinder unter 14 Jahren. Jährlich sterben in Deutschland etwa 500 Menschen durch Rauch und Feuer. Nur 40 % aller Brände ereignen sich im Wohnbereich, allerdings sterben dort 80 % aller Brandopfer

Fast 10 % aller Brandopfer sind Kinder. Ca. 6000 Kinder pro Jahr werden aufgrund thermischer Verletzungen wie Verbrennungen und Verbrühungen schwer verletzt.

Für Menschen mit Behinderung ist es durch eine eingeschränkte körperliche Beweglichkeit schwieriger, sich im Ernstfall zu retten. Insgesamt wird durch körperliche und geistige Defizite die Reaktionszeit im Brandfall verlängert.

Das Risiko, durch Feuer und Rauch zu verunglücken, ist bei Senioren doppelt so groß wie bei der Durchschnittsbevölkerung.

Zur Durchführung von Brandschutzerziehungsaktionen oder sonstige Informationsveranstaltungen können sich die Feuerwehren kostenlos Infomaterial und Brandschutzerziehungskoffer und auch die Handpuppe Fix von der Fachberaterin Monika Schneider ausleihen.

Wie jedes Jahr, war am Aktionstag 2011 in Odelzhausen, ein Informationsstand zur Brandschutzerziehung mit Infomaterial, Fotoausstellung und Präsentation der Koffermaterialien vor Ort. Danke nochmal an die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die im Infostand mitgeholfen haben. Verschiedene Kinderartikel rund ums Thema Feuerwehr konnten dort erworben werden.



Der Informationsstand zur Brandschutzerziehung auf dem Feuerwehrationstag 2011 in Odelzhausen – 25.09.2011

Ausbildung

Lehrgänge 2011

An den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg wurden 28 verschiedene Fachlehrgänge von 113 Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren des Landkreises besucht.

Folgende Lehrgänge wurden besucht (im Vergleich zu den vergangenen Jahren):

	2008	2009	2010	2011
ABC-Einsatz Teil 1	-	-	3	-
ABC-Einsatz Teil 2	-	-	3	1
ABC-Schutz Dekontamination	-	-	1	-
Anlegen von Übungen auf Standortebeine	1	-	1	-
Atemschutzgeräteträger	-	-	1	-
Atemschutzgerätewart	2	3	1	4
Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte	-	1	-	2
Aufbaulehrgang für Ausbilder Truppmann/Truppführer	4	1	-	-
Aufbaulehrgang für Bootsführer	-	-	1	-
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	-	-	1	4
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Eisenbahn	-	-	-	1
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Energieversorgung	-	2	-	2
Aufbaulehrgang für Gruppenführer	6	-	-	-
Aufbaulehrgang für Gruppenführer Brandeinsatz	-	3	-	-
Aufbaulehrgang für Gruppenführer THL	-	1	-	-
Ausbilder in der Feuerwehr	6	5	3	8
Bootsführer	1	1	1	1
Brandschutzbeauftragte	-	-	-	1
Brandschutzerziehung	1	-	1	-
Brandschutzunterweisung				
Drehleitermaschinist	3	3	3	4
Einführung in die Stabsarbeit	-	-	-	1
Einsatznachbearbeitung	1	-	1	-
EPS-web für Multiplikatoren der Regierung	1	-	-	-
Fachberater Digitalfunk	-	2	1	1
Fachteil für Ausbilder Absturzsicherung	-	-	-	3
Fachteil für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	-	1	1	-
Fachteil für Ausbilder Maschinisten	-	1	-	-
Fachteil für Ausbilder Truppmann/Truppführer	-	1	-	-
Feuerwehrarzt	-	-	-	1
Führung bei Katastrophen für FüGK	-	-	-	1
Gerätewart	9	3	5	7
Grundlehrgang Helfer bei Belastungsbewältigung PEER	-	2	1	2
Gruppenführer	18	14	50	39
Jugendwart	6	2	7	4

Leiter des Atemschutzes	6	3	3	4
Leiter einer Feuerwehr	5	10	12	8
Leiter und Stellvertreter einer UG-ÖEL	-	-	2	4
Maschinist für TS und LF	-	1	-	-
Messtechnik der Feuerwehr	-	-	-	1
Nachschulung Schiedsrichter	-	2	2	-
Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr	1	-	1	-
Ölschadensbekämpfung	-	1	1	1
Ölwehrgeräte – Technik	1	-	-	-
Örtlicher Einsatzleiter	-	-	-	-
Schiedsrichter	-	2	1	2
Seminar Stressbewältigung	1	-	-	-
Technische Hilfeleistung	8	3	1	-
Technische Hilfeleistung Eisenbahn	1	5	1	-
Unfallverhütung	1	1	-	-
Verbandsführer	1	3	1	2
Verhaltenstraining im Brandfall	2	8	-	-
Vorbeugender Brandschutz	1	1	-	1
Zugführer	4	2	8	3
	91	88	119	113



Maschinistenausbildung an der Glonn in Markt Indersdorf – 21.10.2011

Leistungsprüfungen

Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz

Die Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns „Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz“ trat am 01. April 2007 in Kraft. Gleichzeitig traten alle früheren Fassungen der Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns außer Kraft.

Diese Leistungsprüfung kann in verschiedenen Varianten durchgeführt werden und zwar:

Variante I	Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten
Variante II	Außenangriff – Wasserentnahme mit Saugleitung
Variante III	Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten

Wir fordern wieder eindringlich die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren auf, regelmäßig mit ihren aktiven Mitgliedern die Leistungsprüfungen nach den verschiedenen Stufen abzulegen, um die grundlegende Ausbildung des Feuerwehrdienstleistenden zu erhalten.

33 Gruppen (50 Gruppen im Jahr 2010) aus den Feuerwehren des Landkreises Dachau legten 2011 die Leistungsprüfung Wasser ab. Die Teilnehmerzahl betrug 262 (360 Teilnehmer 2010).

Statistik nach den verschiedenen Varianten:

Variante I	20 Gruppen
Variante II	2 Gruppen
Variante III	11 Gruppen

Da sich die Leistungsprüfung am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehren orientiert und sie der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der FwDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz“ dient, wäre es wünschenswert, wenn die Feuerwehren ihrer Ausrüstung entsprechend diese Leistungsprüfung durchführen würden (z. B. Feuerwehren mit Atemschutz Variante III).

Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung

Die Richtlinie zur Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" wurde 2010 komplett neu erarbeitet, sie ersetzt dabei die vorherige Richtlinie "Die Gruppe im THL-Einsatz". Neben dem praxisgerechteren THL-Aufbau beim Verkehrsunfall, mit dem die Einsatzvielfalt eines modernen Lösch- und Hilfeleistungslöschfahrzeuges genutzt werden kann, wurde die Leistungsprüfung vor allem durch vielfältige Zusatzaufgaben aus dem Bereich der Hilfeleistung ergänzt.

Im Berichtszeitraum legten 14 Gruppen (17 Gruppen im Jahr 2010) die Leistungsprüfung „THL“ ab. Die Teilnehmerzahl betrug 111 (126 Teilnehmer 2010).

Seit Einführung der neuen Richtlinie ging die Teilnahme in den vergangenen zwei Jahren leider immer weiter zurück, obwohl die Vorgaben an die Herausforderungen des heutigen Feuerwehralltags angepasst wurden. Wir fordern daher die Feuerwehren mit THL-Ausrüstung dringend auf, sich mit der neuen Richtlinie vertraut zu machen und die Leistungsprüfung in gewohnter Regelmäßigkeit abzulegen.

Für beide Varianten der Leistungsprüfung wurde auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes umfassendes Informationsmaterial bereitgestellt, zudem ist es möglich die Testfragen zur Vorbereitung für die Teilnehmer online zu bearbeiten.

Schiedsrichter

Die Organisation der Leistungsprüfungen und Koordination der Schiedsrichter liegt in den Händen von Kreisbrandmeister Maximilian Reimoser.

Der Kreisbrandinspektion standen zum 31.12.2011 insgesamt 20 Schiedsrichter zur Verfügung.

Für die geleistete Arbeit und dieses zusätzliche Engagement im Jahr 2011 bedanken wir uns bei allen Schiedsrichtern.



Die Feuerwehr Dachau bei der Abnahme der neuen Leistungsprüfung THL – 28.10.2011

Ausbildung „Truppmann/-führer“

Bei allen Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen ist die Ausbildung zum Truppmann oder Truppführer Voraussetzung. Aber auch die Richtlinie für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ schreibt vor, dass alle Teilnehmer, die nach dem 01. April 2000 mit der Leistungsprüfung beginnen, ab der Stufe 2 (Silber) die Ausbildung Truppmann Teil 1 abgeschlossen haben müssen. Auch bei den Lehrgängen, die bei uns im Landkreis Dachau intern abgehalten werden, ist die Truppmannausbildung Voraussetzung.

Zusätzlich zu den von den Feuerweherschulen vorgegebenen Themen haben wir uns im Landkreis Dachau entschlossen, wichtige Lehrstoffe wie Gefahrgut, Seelsorge und Umgang mit alten und behinderten Menschen in den Ausbildungsplan mit aufzunehmen.

Am letzten Tag hat jeder Teilnehmer eine schriftliche und praktische Prüfung zu absolvieren, die von der Kreisbrandinspektion abgenommen wird. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zeugnis.

Um den aktiven Feuerwehrdienstleistenden die Möglichkeit zum Erlangen dieser Ausbildung zu geben, wird verstärkt darauf Wert gelegt, dass in allen Kreisbrandmeisterbereichen Truppmann-Lehrgänge angeboten werden.

Im Berichtszeitraum haben 84 Feuerwehrdienstleistende aus 18 Feuerwehren die Prüfung zum Truppmann erfolgreich abgelegt.

17 Feuerwehrdienstleistende aus 6 Feuerwehren wurden zum Truppführer ausgebildet.



Truppmannausbildung in der Gemeinde Bergkirchen – 16.04.2011

Ausbildung „Maschinisten“

In der Zeit vom 10.10.2011 bis 21.10.2011 führte die Kreisbrandinspektion Dachau im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster einen Lehrgang „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durch. 23 aktive Feuerwehrdienstleistende aus 11 Feuerwehren haben an diesem Lehrgang mit Erfolg teilgenommen. Der Lehrgang fand an mehreren Abenden und einem Samstag statt.

Den Abschluss dieses Lehrgangs bildete eine große Übung aller Teilnehmer mit mehreren Fahrzeugen in Indersdorf sowie im Anschluss daran eine schriftliche Prüfung in Altomünster, bei der die Teilnehmer ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen mussten.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit guten Ergebnissen bestanden. Als Lohn für ihre Mühe erhielten sie aus den Händen von Kreisbrandmeister Ernst Zethner ihre Lehrgangszeugnisse verbunden mit den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung, sowie dem Dank für das gezeigte Engagement.

Die nächste Maschinistenausbildung findet wieder im Herbst 2012 im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

An dieser Stelle gilt der besondere Dank allen Mitgliedern des Ausbildungsteams für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Neben dem Lehrgang „Maschinistenausbildung“ führt das Ausbildungsteam auch die Lehrgänge für „Maschinistenfortbildung“ und „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ durch.

Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung"

Zusätzlich zur Maschinistenausbildung bietet die Kreisbrandinspektion Dachau alle zwei Jahre auch einen Lehrgang zur Maschinistenfortbildung an. Die Maschinistenfortbildung findet im Wechsel mit dem Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ statt.

Die nächste Maschinistenfortbildung findet wieder im Frühjahr 2013 im Gerätehaus der Feuerwehr Eisenhofen statt.

Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“

Seit 2008 wird das Lehrgangsangebot der Kreisbrandinspektion Dachau durch den Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ ergänzt. Der Lehrgang findet im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen dass dieser Lehrgang nicht den Gerätewartlehrgang an einer der Staatlichen Feuerweherschulen ersetzt.

Im Rahmen dieses Lehrgangs soll das vorhandene Wissen aufgefrischt werden. Es werden Hinweise auf gesetzliche Grundlagen mit evtl. Neuerungen, praktische Tipps für die Wartung und Pflege sowie Anleitungen für kleinere Reparaturen gegeben.

Der nächste Lehrgang dieser Art findet im Frühjahr 2014 im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

Ausbildung „Absturzsicherung“

Die Absturzsicherung ist inzwischen ein fester Bestandteil des Lehrgangsangebots im Landkreis Dachau. Die Ausbildung in diesem Spezialgebiet konnte bereits in verschiedensten Einsätzen die investierte Schulungszeit zurückbezahlen. Denn nach Stürmen oder nach Bränden können Feuerwehrkameraden so gesichert Reparaturarbeiten oder Nachlöscharbeiten in absturzgefährdeten Bereichen durchführen.

Früher wurde zu solchen Zwecken nur ein Feuerwehr-Haltegurt mit ein bis zwei Feuerwehreknoten zur Sicherung verwendet. Jetzt stehen durch den Einsatz dieses Systems mehrere und schonendere Sicherungsvarianten zur Verfügung. Heute gehört mit dem Gerätesatz nach DIN zum Beispiel eine spezielle Brust-Sitzgurt-Kombination, Kernmanteldynamikseil, Bandschlingen und verschiedene Karabiner zur Ausrüstung. Doch all diese Gerätschaften können nur durch fundiertes Fachwissen, unter anderem spezielle Knoten, wirkungsvoll zum Einsatz kommen. Deshalb werden den Teilnehmern an zwei Abenden und einer ganztägigen Samstagsübung mit insgesamt 13,5 Schulungsstunden die sichernden Handgriffe beigebracht, welche einmal jährlich wiederholt werden müssen.

Da die Wiederholung in den einzelnen Feuerwehren oft schwierig ist und auch oft nicht geeignete Übungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, bietet die Kreisbrandinspektion dieses Jahr zum zweiten Mal 2 Wiederholungskurse an.

Da in diesem Bereich nur durch regelmäßige Wiederholungsübungen ein sicherer Arbeitsablauf gewährleistet werden kann, sind die beiden Kurse auch immer rege besucht.

An vier Grundkursen im Jahr 2011 haben insgesamt 38 Feuerwehrdienstleistende teilgenommen, beim ersten Wiederholungslehrgang waren es 29 Teilnehmer.

Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“

Einer nicht abbreißenden Nachfrage erfreut sich die Motorsägenausbildung, nicht zuletzt durch die steigende Anzahl von Unwetter- und Sturmeinsätzen. Die Kreisbrandinspektion bietet daher den Feuerwehren die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Aufsicht im Umgang mit der Motorsäge schulen zu lassen. Fachpersonal aus der Forstwirtschaft vermittelt den Teilnehmern wichtige Kenntnisse in Theorie und Praxis. Der Kurs beinhaltet zwei theoretische Übungsabende sowie eine ganztägige Praxisübung an einem Samstag. Als Grundlage des Lehrgangs dient die Information des GUV (I 8624).

Leider wird es aufgrund der maschineller werdenden Durchforstung immer schwieriger, geeignetes Übungsmaterial für die Teilnehmer zu bekommen. Aufgrund der nicht unerheblichen Lärmentwicklung ist aber auch nicht jeder Übungsort möglich. Wir möchten uns daher beim Ausbildungsteam sowie den Waldbesitzern und Förstern für ihre Hilfe bei der Motorsägenausbildung herzlich bedanken.

Die Ausbildung an der Motorsäge haben im vergangenen Jahr 100 Teilnehmer in vier Kursen durchlaufen.



Ausbildung Absturzsicherung auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei – 09.04.2011



Motorsägenausbildung in Oberbachern – 09.04.2011

Ausbildung „Gefahrgut“

Die Gefahrguteinheit des Landkreises setzt sich zum 31.12.2011 aus 94 aktiven Feuerwehrdienstleistenden zusammen.

Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

Ausbilder

- 6 Abendtermine
- Durchführung der Ausbildung des ABC-Personals

ABC-Personal

- 22 Abendtermine durchgeführt in 6 Übungsblöcken mit je 4 Abenden
- 2 Tagesübungen je als Abschluss des ersten Ausbildungsabschnittes

Zusammenarbeit auf Leitstellenebene

Auch 2011 hat wieder ein Treffen mit den anderen Inspektionen im Leitstellenbereich stattgefunden. Bei dieser Veranstaltung konnte ein Teil der Gefahrgutausrüstung des Landkreises Fürstentfeldbruck besichtigt werden. Bei diesem Anlass wurden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten der Alarmierung der Gefahrgutkräfte erörtert. Ein weiteres Treffen in Starnberg musste aus Termingründen leider auf 2012 verschoben werden.

Ausrüstung

Indienststellung des Abrollbehälters „Umwelt“ am 11.07.2011. Die Zeit zwischen Auslieferung und Indienststellung wurde für eine intensive Ausbildung mit den Geräten des Abrollbehälters genutzt.

Leider mussten wir uns im Jahr 2011 von unserem Messfahrzeug trennen.

Einsätze

Kurz nachdem der neue Abrollbehälter bei der Leitstelle „einsatzbereit“, gemeldet war, kam es in Markt Indersdorf zu einem Chloraustritt in einem Hallenbad. Bei diesem Einsatz wurden Schadstoffmessungen durchgeführt und verschiedene Behälter mit Chemikalien zur Wasseraufbereitung geborgen.

Bei einem Einsatz in der Dachauer Altstadt waren im September wieder die Gefahrgutkräfte gefordert. Beim Befüllen eines Öltanks mit 19.000 Litern Inhalt kam es zu einem Defekt am Tank, in dessen Folge ca. 200 Liter Heizöl in den Keller liefen. Der Gehweg vor dem Gebäude wurde durch die Entlüftung ebenfalls kontaminiert. Zur Entlastung des Tanks wurden ca. 4.000 Liter Heizöl zurück in das Lieferfahrzeug gepumpt. Das Ausgelaufene Öl wurde mit Vliestüchern aufgenommen.

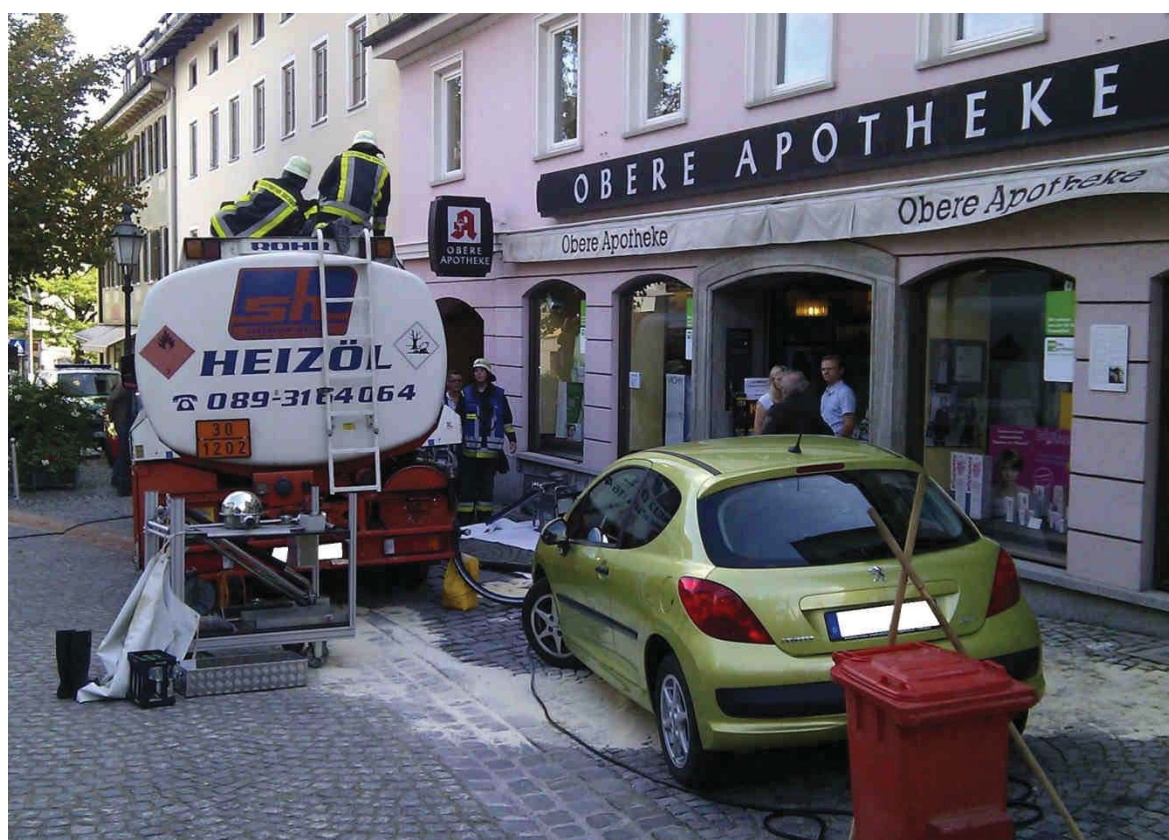
Im Weiteren noch beratende Tätigkeit bei einer Freisetzung von Industriesilikon und bei einem Brand einer Lagerhalle in Karlsfeld.

Ausblick für 2012

- Fortführung der Ausbildung für Mannschaft und Ausbilder (A+B Teil)
- 9. Feuerwehr im Landkreis mit Chemikalienschutzanzügen (Feldgeding)
- Weiterführung der landkreisübergreifenden Treffen
- Ersatz für das Messfahrzeug
- Umsetzung der Alarmierung für alle Module der Dispogruppe ABC-Zug
- Durchführung von Übungen in verschiedenen KBM Bereichen



Abschlussübung der ABC-Ausbildung auf dem Übungsgelände der FF Unterschleißheim – 30.07.2011



Ölunfall in der Dachauer Altstadt – 12.09.2011

Ausbildung „Funk“

Für junge Feuerwehrkameraden ist es heute selbstverständlich, neben der Truppmannausbildung auch den Sprechfunktlehrgang zu belegen, da Funk mittlerweile fast bei jeder Feuerwehr zum Standard geworden ist. Somit ist auch die Nachfrage bei diesem Lehrgang steigend.

Im Jahr 2011 haben 82 Kameraden an 3 Lehrgängen teilgenommen und die Prüfung zum BOS-Sprechfunker erfolgreich bestanden.

Die Funkkurse wurden im Januar, März und November abgehalten:

Funkkurs vom 17.01. – 28.01.2011

Funkkurs vom 14.03. – 25.03.2011

Funkkurs vom 07.11. – 18.11.2011

Der Lehrgang wird über 2 Wochen hinweg auf 6 Übungsabende mit insgesamt 14 Ausbildungsstunden verteilt.

Die Termine wurden in die Wintermonate gelegt, um so möglichst mit keinen Praxislehrgängen in Konflikt zu kommen. Nichts desto trotz wurde und wird auch der Funkkurs immer mehr an die Praxis angelehnt.

Im Bereich Funk werden in den nächsten Jahren einige Neuerungen durch den Digitalfunk anstehen. Um die dadurch entstehenden Mehrarbeiten bewältigen zu können wurden im vergangenen Jahr 2011 drei anstatt der sonst üblichen zwei Kurse abgehalten.

Da im Frühjahr 2012 die grundsätzlichen Entscheidungen bezüglich der Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren des Landkreises zu erwarten sind, wird in diesem Zusammenhang auch die Sprechfunkausbildung des Landkreises überarbeitet. Es wird eine Schulung aller Anwender für die neuen Geräte nötig werden. Aus diesem Grund wird voraussichtlich kein BOS-Grundkurs stattfinden. Wie diese Ausbildung genau aussieht, muss im Rahmen der Migration geklärt werden. Es muss jedoch jeder Feuerwehrdienstleistende für den Digitalfunk gesondert geschult werden!

Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns beim Ausbildungsteam um Kreisbrandinspektor Georg Reischl bedanken. Die Organisation des Lehrganges liegt in den Händen von Kreisbrandmeister Wolfgang Schamberger.

Atemschutz

3 Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger: 29 Teilnehmer
 2 Lehrgänge für Träger von Chemikalienschutzanzügen: 17 Teilnehmer

AT 1	21.03.2011 – 02.04.2011	CSA 1	14.03.2011 – 15.03.2011
AT 2	02.05.2011 – 28.05.2011	CSA 2	28.11.2011 – 29.11.2011
AT 3	10.10.2011 – 22.10.2011		

	Landkreis	Stadt / Gemeinden	Summe
AT-Geräte	92	292	384
Atemschutzmasken	140	628	768
Pressluftflaschen	197	893	1.090
Chemieschutzanzüge	10	26	36

Zum 31.12.2011 sind im Landkreis Dachau genau 589 Männer und Frauen berechtigt, Atemschutzgeräte zu tragen.

Seit Juli 1988 wurden 936 Kameraden bei der Feuerwehr Dachau zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet.



Atemschutzausbildung in der Brandsimulationsanlage des Freistaats Bayern in Karlshuld – 02.04.2011

Digitalfunk

Die Einführung des Digitalfunks für die Behörden und Organisationen in Deutschland hat 2011 mit der "Kick-Off-Veranstaltung" des Bayerischen Innenministeriums am 14.12.2011 auch den Landkreis Dachau offiziell erreicht.

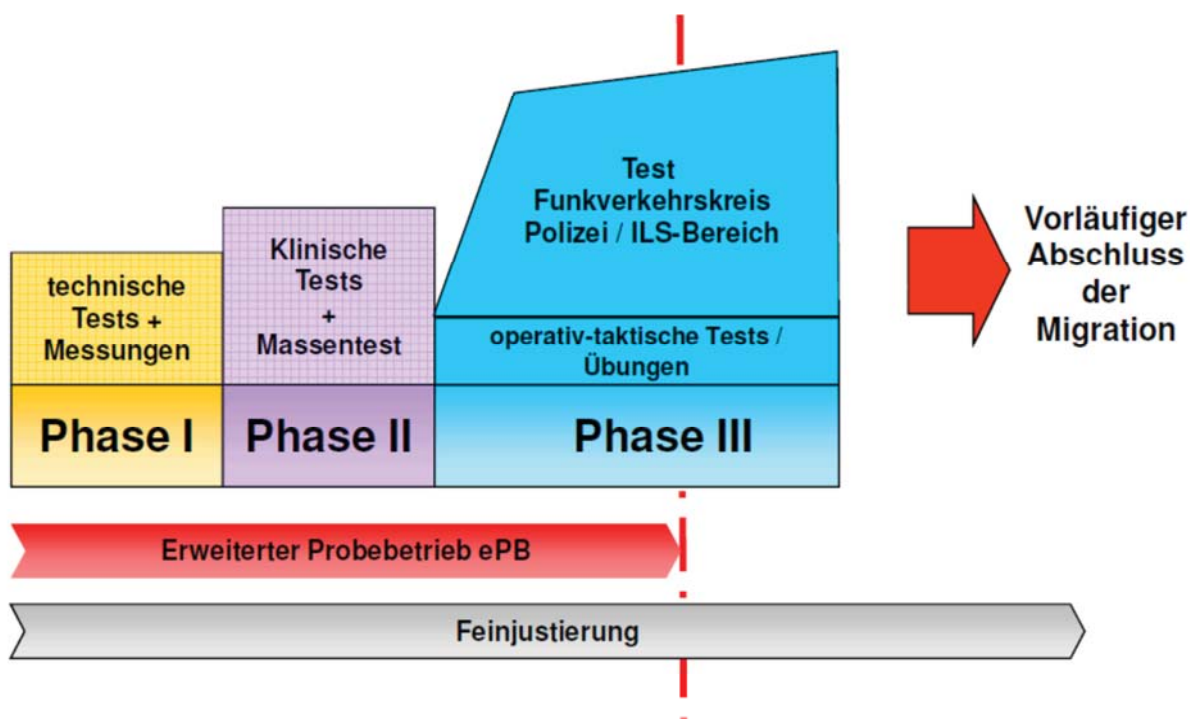
Der Landkreis ist hierbei Teil des Netzabschnitts 33 Oberbayern-Nord, der die ILS-Bereiche Erding, Fürstenfeldbruck und Ingolstadt umfasst und nach München und Mittelfranken chronologisch der dritte Netzabschnitt Bayerns mit Digitalfunk sein wird.

Die Migration, also der Übergang von analoger zu digitaler Funktechnik, umfasst hierbei zuerst die Erstellung von Umbau-, Schulungs- und Betriebskonzepten, anschließend die Beschaffung der Technik und Schulung der Anwender sowie diverse Tests der Digitalfunktechnik. Ziel ist die vollständige Umstellung von Alarmierung, Betriebs- und Einsatzstellenfunk auf TETRA-Technik.

Im Landkreis Dachau ist bereits der Großteil der Basisstationen technisch für das Digitalfunknetz vorbereitet.

Die nächsten Schritte sind die Teilnahmeerklärung des Dachauer Landkreises am Digitalfunk. Anschließend kann eine Projektgruppe auf Leitstellenebene abgestimmte Konzepte erarbeiten. Voraussichtlich 2013 wird die Beschaffung der Endgeräte und Schulung der Anwender beginnen. Diese Schulung aller 2.411 Feuerwehreinsatzkräfte im Landkreis soll mit Hilfe einer vom Freistaat Bayern bereitgestellten, internetbasierten elektronischen Lernanwendung (ELA) geschehen, die grundsätzliche Funktionen des Digitalfunks vermittelt. Nach Abschluss der ELA wird in einer Präsenzveranstaltung durch Multiplikatoren der Umgang mit den Geräten auch praktisch vermittelt.

Erst wenn eine Mindestanzahl an Endgeräten und Anwendern vorhanden ist, kann auch mit den Tests am zur Verfügung gestellten Netz begonnen werden. Während dieser Testphase, die Teil des erweiterten Probetriebs ist, können Mängel erkannt und frühzeitig abgestellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Feuerwehren im Landkreis Dachau sowohl zahlenmäßig den größten Nutzerkreis darstellen werden, als auch in Bezug auf die Qualität der Netzabdeckung die größten Anforderungen stellen, da die Alarmierung im Digitalfunknetz sichergestellt werden muss.



Quelle: Diginet, StMI Bayern

Integrierte Leitstelle / Alarmplan

Seit dem 19. September 2008 wird die Alarmierung für die Feuerwehren im Landkreis Dachau durch die Integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck durchgeführt.

Im letzten Jahr gab es keine größeren Umstellungen oder Erweiterungen. Die Einsatzmittelketten haben sich bewährt und die Alarmierung ist effektiv.

Ein Problem sind immer noch die ungenauen Angaben, die beim Notruf abgesetzt werden. Durch falsche Ortsangaben kann es dann passieren, dass nicht das schnellste, dem Schadensort nächstgelegene Einsatzmittel alarmiert wird.

Um dies zu verbessern hat die ILS die bereits im Rahmen der Alarmplanung gezeichneten Zonen mittels dem GIS-System im Einsatzleitsystem hinterlegt. Dadurch soll eine genauere Alarmierung sichergestellt werden.

Zur Abstimmung haben die Feuerwehren die Zonen und Bereichsfolgen zur Verfügung gestellt bekommen. Bis auf wenige kleine Änderungen wurden diese wie vorgeschlagen übernommen und im System hinterlegt.

Weiterhin verweisen möchten wir auf das Qualitätsmanagement, dass mit Beginn der Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle für die Feuerwehren eingeführt wurde. In einem derart komplexen System treten immer wieder Erfassungs- oder Alarmierungsfehler auf. Es ist uns wichtig, dass die Feuerwehren die Möglichkeit haben, diese Probleme mitzuteilen.

Katastrophenschutz

Einsatzpläne

Erstellung und Verteilung von 17 Feuerwehreinsatzplänen für bestimmte Objekte an 125 Einheiten des Landkreises sowie laufende Aktualisierung der vorhandenen 189 Feuerwehreinsatzpläne.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung besteht zum 31.12.2011 aus 34 Mitgliedern, die überwiegend aus den Feuerwehren des östlichen Landkreises stammen.

Zum 06.04.2011 wurde Martin Seidl (FF Dachau) zum neuen Leiter der UG-ÖEL und Daniel Lenz (FF Vierkirchen) zu seinem Stellvertreter ernannt.

An 12 Übungsterminen wurden Technik und Taktik geübt, ferner wurde in Eigenleistung die Ausstattung des Fahrzeugs weiter verbessert. Neben der Erweiterung der Kommunikationsausrüstung wurde ein neuer Farblaserdrucker im Fahrzeug installiert.

Höhepunkt des Ausbildungsjahrs war die Übung des Hilfeleistungskontingents, hier wurde durch die UG-Kon im Schichtbetrieb über 30 Stunden ein durchgängiger Betrieb des Führungskopfs sichergestellt.

2011 konnte sich, im Rahmen der Fortbildung von Führungskräften durch die Kreisbrandinspektion, die UG-ÖEL in zwei KBM-Bereichen vorstellen. Diese Veranstaltungen sollen auch 2012 fortgeführt werden. Ziel ist hierbei weiterhin, durch die Einbindung und gemeinsame Ausbildung von Kräften aus den einzelnen Feuerwehren ein einfacheres Zusammenarbeiten im Einsatzfall zu ermöglichen.

Die UG-ÖEL wurde 2011 zu 7 Einsätzen alarmiert.

Kreiseinsatzzentrale

Als Ersatz für die Nachalarmierende Stelle bestehen seit Inbetriebnahme der ILS Planungen, im Gerätehaus Dachau eine Kreiseinsatzzentrale (KEZ) einzurichten. Hierbei ist vor allem die überalterte Kommunikationstechnik und EDV-Ausstattung der bestehenden Einsatzzentrale (Baujahr 1996) dringend zu erneuern.

2011 konnten hier leider kaum Fortschritte erzielt werden, da zwischen Stadt und Landkreis noch Klärungsbedarf bezüglich der Mietkonditionen besteht.

Die Notwendigkeit einer derartigen Einrichtung zeigt jedoch der Ausfall der ILS Fürstenfeldbruck am 06.11.2011, der die Alarmierung aller KEZ in den 4 zugehörigen Landkreisen erforderte. Hierbei wurde provisorisch von 1.30 Uhr bis 4.30 Uhr die Alarmierung der Feuerwehren des Landkreises sichergestellt.

Freistellungen vom Wehr- oder Zivildienst

Mit der Aussetzung der Wehrpflicht ab 01.07.2011 entfielen auch der Zivildienst und die Verpflichtung zum Katastrophenschutz. Für bereits freigestellte Helfer entfiel ab diesem Zeitpunkt die Verpflichtung, die verbleibende Dienstzeit abzuleisten, sehr zum Leidwesen ihrer Einheiten, die mit den freigestellten Helfern Sonderarbeiten ableisten konnten.

Arbeitskreis Warnen

Nachdem zu Beginn der 1990iger Jahre die damaligen Luftschuttsirenen abgebaut wurden, bestand im Landkreis Dachau keine Möglichkeit mehr, die Bevölkerung zu warnen. Aufgrund dessen wurden durch den Landkreis fünf mobile Sirenenanlagen (Mobelas) beschafft und bei den Feuerwehren Ampermoching, Hilgertshausen, Pasenbach, Sittenbach sowie beim Technischen Hilfswerk stationiert. Diese Einheiten haben 2011 begonnen, für den gesamten Landkreis Dachau flächendeckend Warnbezirkspläne zu erstellen. Von den 17 Gemeinden des Landkreises wurden 6 (kleinere) Gemeinden fast fertig gestellt, wobei insgesamt 147 Pläne erstellt wurden. Für einen Warnbezirksplan werden ca. 45 – 60 Minuten benötigt, so dass die Einheiten 2011 ungefähr 125 Stunden in die Pläne investiert haben. Hierfür einen recht herzlichen Dank.

Katastrophenschutz Einsätze

Bis auf einen Gefahrgutunfall in einem privaten Schwimmbad (siehe Einsatzberichte) blieb der Katastrophenschutz 2011 glücklicherweise von größeren Einsätzen verschont.



Gefahrgutunfall in einem Indersdorfer Schwimmbad – 27.08.2011

Hilfskontingentübung

Eine groß angelegte Hilfskontingentübung haben Feuerwehren aus dem Landkreis Dachau am Wochenende vom 11.11.2011 bis zum 12.11.2011 durchgeführt. „Hochwasser in Landsberg – eine mehrtägige Unterstützung ist erforderlich“, so lautete am Donnerstagabend die fiktive Lage für die Führungskräfte der beteiligten Feuerwehren. Am Freitagabend bereits sollten alle 130 beteiligten Kräfte vor Ort sein, um Nachbarschaftshilfe zu leisten.

Die Hilfskontingente Feuerwehr wurden vor einigen Jahren gemäß Vorgabe des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren landkreisweise aufgestellt. Sie sollen bei Katastropheneinsätzen länder- und staatenübergreifend zur Unterstützung der örtlichen Kräfte eingesetzt werden, vor allem sind dies Unwetterkatastrophen. So wurde auch das Feuerwehrhilfskontingent des Landkreises Dachau in den letzten Jahren schon mehrfach bei Schneekatastrophen und Überschwemmungen tageweise eingesetzt. Mit der Übung sollte insbesondere der mehrtägige Einsatz mit eigener Versorgung geübt werden. Dazu gehört die Unterbringung in Kasernen oder Turnhallen, die eigene Versorgung mit Verbrauchsstoffen, Betriebsmitteln und Kraftstoffen, die Verpflegung mit Essen und Trinken aus Feldküchen, sowie die rettungsdienstliche Absicherung.

Weiterer Schwerpunkt der Übung war der Aufbau einer Führungs- und Kommunikationsstruktur in einem fremden Landkreis, um die Kräfte geordnet in den verschiedenen Einsatzabschnitten führen zu können. Zum Einsatz kam hierfür die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung mit entsprechend geschultem Personal.

Die teilnehmenden 29 Fahrzeuge wurden am Freitagnachmittag in 2 Marschverbänden von Karlsfeld nach Landsberg versetzt. So konnte auch das Fahren in größeren Verbänden geübt werden, was besonders im städtischen Bereich zu Berufsverkehrszeiten nicht unproblematisch ist. Vielen Verkehrsteilnehmern sind die Regeln beim Begegnen von Kolonnen im geschlossenen Verband nicht mehr geläufig, was im dichten Verkehr und an Straßenkreuzungen bei den Fahrern der Einsatzfahrzeuge entsprechende Erfahrung erfordert, damit es nicht zu Unfällen kommt.

Nach der Ankunft in Landsberg standen der Bezug des Quartiers in der Welfenkaserne sowie der Aufbau einer Führungsstelle auf dem Programm. Anschließend wurden die Einsatzkräfte verköstigt und erhielten eine kurze Schulung zum Thema Hilfskontingente. Um 6.00 Uhr bereits wurden die Teilnehmer am Samstag wieder geweckt, so dass pünktlich um 8.00 Uhr der Abmarsch zum Truppenübungsplatz Lagerlechfeld beginnen konnte. Hier wurden von den beteiligten Löschzügen abwechselnd die Freiflächen-Brandbekämpfung zum Schutz von Objekten sowie das Fahren in unwegsamem Gelände geübt. Schließlich bestand auch noch die Möglichkeit die Bundeswehrfeuerwehr kennenzulernen und sich dort in den Besonderheiten bei der Brandbekämpfung insbesondere militärischer Flugzeuge unterrichten zu lassen.

Als Gäste wohnten der Übung Oberstleutnant der Reserve Andreas Schultze vom Kreisverbindungskommando, der Fachberater Katastrophenschutz der Regierung von Oberbayern Ludwig Dausmann, der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern Karl Neulinger und der Fachbereichsleiter Katastrophenschutz im Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern Markus Reichart bei. Die Beobachter seitens der Regierung von Oberbayern und des Bezirksfeuerwehrverbandes konnten am Ende feststellen, dass das Feuerwehrhilfskontingent des Landkreises mit Unterstützung des Bayerischen Roten Kreuzes auf die vorgegebenen Anforderungen nun sehr gut vorbereitet ist. Insbesondere der Aufwand für Unterkunft und Übernachtung sowie die Selbstversorgung ist enorm.

Ein Dank gilt somit allen beteiligten Kräften für den reibungslosen Ablauf, besonders aber Kreisbrandinspektor Georg Reischl und seinem Team für die monatelange Ausarbeitung und Vorbereitung der Übung sowie dem Betreuungszug des Roten Kreuzes für die hervorragende Verpflegung.



Lagebesprechung am ersten Abend der Hilfskontingentübung – 11.11.2011



Brandbekämpfungsübung auf dem Truppenübungsplatz Lagerlechfeld – 12.11.2011

Jugendfeuerwehr

Mitgliederanzahl

Der Mitgliederstand der Jugendfeuerwehren im Landkreis Dachau stellte sich am 31.12.2011 wie folgt dar:

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Gesamtzahl der Mitglieder 2010	331	53	384
Zugänge / Neuaufnahmen	111	28	139
Zugänge aus einer anderen JF	12	1	13
Zwischensumme	454	82	536
im Berichtsjahr in die aktive Wehr übernommen	69	10	79
davon ausländische Mitglieder	5	0	5
aus JF wieder ausgeschieden	34	4	38
Gesamtzahl der Mitglieder 2011	351	68	419

Die Mitgliederentwicklung bei den Jugendfeuerwehren des Landkreises Dachau ist weiterhin erfreulich. Besonders zu erwähnen ist, dass wieder zahlreiche neue Jungen und Mädchen den Weg in unsere Feuerwehren gefunden haben und dass im Berichtszeitraum 79 Jugendliche in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden konnten.

Die Anzahl der Mitglieder bei den Jugendgruppen der Feuerwehren im Landkreis ist weiterhin erfreulich. Strukturschwache Gebiete in Bayern haben große Schwierigkeiten, weiter ausreichend interessierte Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Das muss für uns Antrieb sein, weiter so erfolgreich Heranwachsende für unsere Sache zu begeistern, um die Zukunft der Feuerwehren zu sichern.

Jugendleistungsprüfung

Einmal im Jahr findet am Feuerwehraktionstag im Rahmen der Aktionswoche die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Bei der Jugendleistungsprüfung werden die Grundtätigkeiten des Feuerwehrmanns im aktiven Dienst abgenommen.

Die einzelnen praktischen Übungen sowie die theoretische Prüfung sind in Form von Einzel- und Truppaufgaben abzulegen.

Im Jahr 2011 fand die Jugendleistungsprüfung in Odelzhausen statt. Daran haben 72 Jugendliche aus 15 Feuerwehren mit Erfolg teilgenommen. Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Eltern als Zuschauer der Leistungsprüfung beigewohnt.

Aktivitäten

Zusätzlich zu der Arbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren fanden viele Veranstaltungen zur Ausbildung und Information statt. Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist ebenfalls ein wichtiger Teil im Umgang mit Jugendlichen, um das Interesse für die Sache „Feuerwehr“ zu steigern.

Dienstversammlungen

Bei den Dienstversammlungen der Jugendwarte am 12.04.2011 in Sulzemoos und am 21.11.2011 in Indersdorf wurden aktuelle Themen, Aktivitäten und Neuerungen besprochen. Die Frühjahrsdienstversammlung 2012 wird am 28.03.2012 stattfinden.

Fußballturnier

Das für den 15.05.2011 geplante Fußballturnier in Röhrmoos musste aufgrund mangelnder Teilnehmer abgesagt werden.

Zum guten Schluss

Seit dem 01.07.2011 hat KBM Ernst Zethner das Amt des Kreisjugendwarts von KBM Marcus Baldauf übernommen.

Ich möchte mich bei allen Jugendwarten und deren Stellvertretern für die gute Zusammenarbeit, ihr Engagement und die geleistete Jugendarbeit in den einzelnen Feuerwehren herzlich bedanken. Darüber hinaus gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern in den einzelnen Feuerwehren, die durch ihre tatkräftige Unterstützung dazu beigetragen haben, dass in den Landkreisfeuerwehren eine vorbildliche Jugendarbeit betrieben wurde und auch in Zukunft weiterhin betrieben wird.



Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren Ampermoching, Hebertshausen, Karlsfeld, Indersdorf, Röhrmoos, Sigmertshausen und Vierkirchen – 20.08.2011

Frauenarbeit

Längst gibt es nicht nur Männer im Feuerwehrjob, die Frauen in der Feuerwehr holen mächtig auf. In den Feuerwehren des Landkreises helfen rund 84 Frauen mit und auch bei den Jugendfeuerwehren sind viele Mädchen dabei. Dies kann und soll noch gesteigert werden z. B. durch Werbeaktionen. Zeigen Sie interessierten Frauen konkrete Angebote, wie eine Mitarbeit in der Feuerwehr aussehen könnte – zum Beispiel für den Bereich Einsatzdienst, für die Öffentlichkeitsarbeit, für die Brandschutzerziehung oder für die Arbeit innerhalb der Jugendbetreuung.

Frauen in der Feuerwehr wollen „nicht besser sein als die Männer“, aber auch nicht schlechter! Sie wollen gleichberechtigt am Dienst teilnehmen. Frauen wollen keine Extra-Rolle spielen.

Das Jahr 2011 war ein arbeitsreiches Jahr für die zwei Frauenbeauftragten. Neben vielen Feuerwehrsitzungen gab es auch zwei Tagungen auf Bezirksebene in München und Poing. Im Mai standen Vorbereitung, mehrtägiger Infostanddienst und „Einsatzkleidung-Modenschau“ beim Versicherungskammer-Geburtstag im Haus im Moos auf dem Programm, im Juli fand eine Infoveranstaltung zum Thema „Fiese Drogen im Glas“ in der Polizeiinspektion Dachau statt. Eingeladen waren alle Landkreisdamen, Feuerwehrjugendliche und Jugendwarte. Der interessante Vortrag war gut besucht. Im September war der Tag der offenen Tür bei der Reg. v. Oberbayern. Dort waren wir mit einem Infostand als Mitwirkende bei der „Modenschau“ mit einigen weiteren Feuerwehrkameradinnen aus dem Landkreis dabei und haben beim Infostand „Frauen bei der Feuerwehr“ mitgeholfen. Auch beim Feuerwehraktionstag in Odelzhausen waren wir mit unserem Infostand vertreten und wurden dabei von Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Im Oktober waren wir im bayerischen Landtag zu einer Gesprächsrunde „Frauen im technischen Ehrenamt“ eingeladen. Auch bei der Hilfskontingentübung im November in Landsberg waren einige Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis dabei.

Im Jahr 2011 konnten wir auch Landkreis-Kurs-Plätze mit Frauen besetzen. So haben 7 Feuerwehrfrauen den Motorsägenkurs, eine den Absturzsicherungs- und eine Feuerwehrfrau den Maschinistenkurs besucht.



Seelsorge

72 Jugendliche haben 2011 die Jugendleistungsprüfung absolviert und 373 mal wurde von Feuerwehrfrauen und –männern die Leistungsprüfung Wasser und THL abgelegt. In einer vorgegebenen Zeit sind bestimmte Aufgaben zu erledigen. Dafür wurden sie mit dem entsprechenden Leistungsabzeichen zusammen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Das ist gut so und bestärkt die Teilnehmer und bestätigt die Leistung. Für die diversen Kurse wie z.B. Funkkurs, Ersthelfer Feuerwehr, an denen teilgenommen wurde, gibt es Teilnahmebestätigungen. Außerdem werden jährlich in einem besonderen Rahmen die Feuerwehrleute geehrt, die ihren Dienst seit 25 oder 40 Jahren tun. Dabei zählen die Jahre und nicht die Zahl der Einsätze oder gar der geleisteten Stunden. Es ist eine große Anerkennung, wenn die langjährigen Dienste dieser Leute mit einem Ehrenabend und einer entsprechenden Auszeichnung geehrt und gewürdigt werden. Sie stellen sich Jahrzehnte ehrenamtlich zur Verfügung, um anderen die in Not geraten sind zu helfen und dabei oft selbst die eigene Gesundheit von Leib und Seele „aufs Spiel setzen“.

Es werden auch immer wieder Personen ausgezeichnet für „besondere Dienste im Feuerwehrwesen“. Dabei geht es nicht um fest umschriebene Aufgaben und nicht um eine fest vorgegebene Zeit; es geht um ein besonderes Engagement für andere. Die Frage ist: Wer entscheidet, wann und wer eine Auszeichnung verdient hat?! Es ist sicher eine Ehre, die berechtigt ist, zu den Ausgewählten zu gehören. Ihre Arbeit ist anerkannt und verdient Respekt. Sie sind Vorbilder, stehen aber auch stellvertretend für die vielen anderen die auch ihren Dienst tun. Außerdem wird dadurch die Öffentlichkeit informiert, welches Engagement freiwillig und ehrenamtlich für die Bevölkerung getan wird.

Respekt, Anerkennung und Wertschätzung verdienen jede und jeder, die, gerade auch in der Feuerwehr, ihren aktiven Dienst gewissenhaft, zuverlässig und kameradschaftlich leisten und sich oft über das normale Maß hinaus engagieren!

Der Dienst am Nächsten, ein zutiefst christliches Handeln, auch wenn es dem einzelnen nicht bewusst ist.

Ein Beispiel gibt uns der Hl. Florian, dessen wir jedes Jahr am Florianstag, dem 4. Mai in besonderer Weise gedenken und um seinen Schutz bitten. Am Petersberg feiern wir einen Gottesdienst, 2011 wieder musikalisch gestaltet vom Gospelchor „Moving Hands“. Beim anschließendem Treffen im unteren Haus hatte man Zeit zu einem lockeren, gemütlichem Beisammensein im großen Saal.

Ein besonderes Gedenken der verstorbenen Feuerwehrangehörigen, ob aus der Jugendfeuerwehr, im aktiven oder auch passiven Dienst, ist immer am letzten Freitag im Oktober bei einem Gottesdienst in St. Florian, München Riem. Es ist eine besondere Atmosphäre, wenn in der voll besetzten Kirche mit Feuerwehrfrauen und –männern aus ganz Oberbayern, die Namen der Verstorbenen mit Alter und Ort verlesen werden und dabei für jeden eine Kerze angezündet wird. Aus unserem Landkreis waren es diesmal 9 Feuerwehrmänner.

Durch das Totenbuch mit den Sterbebildern, das in St. Florian München-Riem aufliegt, bleibt den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahrt.

Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmer eingeladen, damit auch das leibliche Wohl und die Kameradschaft nicht zu kurz kommen.



Gottesdienst zum Florianstag in der Basilika am Petersberg – 04.05.2011



EHF-Ausbildung bei der Feuerwehr Schwabhausen – 19.02.2011

Feuerwehrarzt

Im Jahr 2011 konnte die Ausbildung der Feuerwehren in qualifizierter Erster Hilfe weiter intensiviert werden.

Es zeigte sich, dass in einer nicht unbedeutenden Anzahl von Einsätzen die parallel zum Rettungsdienst von der Integrierten Leitstelle alarmierte Feuerwehr als erste den Einsatzort und damit den Notfallpatienten erreichte.

Die dann notwendigen medizinischen Maßnahmen werden den Kameraden ergänzend zum Erste Hilfe Kurs bereits in der dritten Saison praxisgerecht sehr erfolgreich in der Landkreis-Ausbildung Ersthelfer Feuerwehr (EHF) vermittelt.

Lebensrettende Handgriffe zum Freimachen und Sichern der Atemwege sowie zur Immobilisation der Halswirbelsäule gehören genauso zu den Inhalten dieser Ausbildung wie die richtige Durchführung einer Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Umgang mit dem Defibrillator. Unfallopfer können nach dem international anerkannten ABCDE-Schema schnell strukturiert beurteilt werden und lebensbedrohliche Probleme können dadurch sofort erkannt und behoben werden.

Damit kann der ersteintreffende Feuerwehrkamerad die notwendigen Grundlagen für die weitere Versorgung des Patienten schaffen. Deshalb verstehen wir die EHF-Ausbildung als wichtige Ergänzung in der Feuerwehrausbildung.

Im Jahr 2011 wurden erneut 6 EHF-Kurse sowie zwei Auffrischkurse durchgeführt. In diesen wurden 93 Kameraden theoretisch und praktisch geschult.

Insgesamt haben bis Ende 2011 bereits 204 Feuerwehreinsatzkräfte im Landkreis in 12 Kursen diese Schulung absolviert.

Wir werden unser erfolgreiches EHF-Kurskonzept im Jahr 2012 mit weiteren sechs Kursen fortsetzen.

Integriert wird das EHF-Konzept auch in das neu gegründete "Traumateam Dachau" (www.traumateam-dachau.de), mit dem das Jahr 2012 landkreisweit ganz im Zeichen der strukturierten Traumaversorgung stehen wird.

Hier soll mit allen beteiligten Organisationen gemeinsam die Versorgung von Unfallopfern weiter optimiert werden.

Anfangen bei der Feuerwehr, über die Polizei und den Rettungsdienst bis in den Schockraum der aufnehmenden Klinik wollen alle Beteiligten durch ein strukturiertes Ausbildungs- und Übungskonzept eine gemeinsame Versorgungsstrategie für Schwerverletzte verfolgen. Aktuelle Informationen hierzu auch unter www.fredl.net.

Wir danken für die sehr gute Zusammenarbeit und stehen den Feuerwehren gerne jederzeit beratend zur Verfügung.

Fahrzeug- und Gerätestand

Fahrzeuge

	Name	Anzahl
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	25
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l Tankinhalt	6
StLF 10/6	Staffellöschfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	2
LF 8	Löschgruppenfahrzeug	6
LF 8/6	Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	4
LF 10/6	Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	3
LF 16	Löschgruppenfahrzeug	12
LF 16-TS	Löschgruppenfahrzeug	2
LF 20/16	Löschgruppenfahrzeug mit 1.600 l Tankinhalt	2
HLF 20/16	Hilfeleistungslöschfahrzeug	6
LF	Sonstiges Löschgruppenfahrzeug	1
TLF 8	Tanklöschfahrzeug mit 800 l Tankinhalt	1
TLF 16	Tanklöschfahrzeug mit 2.400 l bzw. 2.500 l Tankinhalt	5
TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug mit 5.000 l Tankinhalt	1
TLF	Sonstiges Tanklöschfahrzeug	1
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 30m	4
DL 25	Drehleiter 25m	1
TMF	Teleskopmastfahrzeug 26m	1
MZF	Mehrzweckfahrzeug	19
MTW	Mannschaftstransportwagen	3
KdoW	Kommandowagen	5
ELW 2	Einsatzleitwagen	1
RW 2	Rüstwagen	1
GW-L	Gerätewagen-Logistik	2
LKW	Versorgungs-LKW	6
WLF	Wechseladerfahrzeug	2
SW 1000	Schlauchwagen	1
KOMBI	Sonstiges Versorgungsfahrzeug	2

Anhänger

	Name	Anzahl
TSA	Tragkraftspritzenanhänger	10
AL	Anhängeleiter	2
	Geräteanhänger ÖEL	1
	Anhänger Heuwehrgerät	1
Lima	Lichtgiraffe	2
	Mehrzweckanhänger, sonstige Anhänger	9
ÖL-MOP	Mop-Matic-Wringer	1
ÖL-SAN	Ölsanimat	1
ÖL-Sper	Ölsperre	1
P 250	Pulveranhänger	3
SWW	Schaum-/Wasserwerfer	3
	Schlauchanhänger	3
	Strahlenschutzanhänger	1
VSA	Verkehrssicherungsanhänger	6
Boot	Mehrzweckboot	2
Container	Atenschutz-Strahlenschutz	1
Container	Mulde	1
Container	THL	1
Container	Umwelt	1

Somit stehen 125 Fahrzeuge, 46 Anhänger und 4 Abrollbehälter mit spezieller Ausrüstung zur Verfügung. Davon sind 7 Fahrzeuge, 5 Anhänger und 2 Abrollbehälter Eigentum des Landkreises.

Neue Fahrzeuge im Landkreis Dachau



Hinten von links nach rechts: StLF 10/6 (FF Eschenried-Gröbenried), Sonstiges Löschgruppenfahrzeug (FF Kiemertshofen), StLF 10/6 (FF Oberbachern)

Vorne: KdoW (Kreisbrandinspektion Dachau)



Geländetraining auf dem Truppenübungsplatz Lagerlechfeld – 12.11.2011



Aufstellung der vier Kontingentszüge auf dem Truppenübungsplatz Lagerlechfeld – 12.11.2011

Indienststellung AB-Umwelt

In feierlichem Rahmen wurde am 11.07.2011 im Feuerwehrhaus Dachau der neue „Abrollbehälter Umwelt“ seiner Bestimmung übergeben. Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg konnte hierzu neben Landrat Hansjörg Christmann, MdL Bernhard Seidenath, Oberbürgermeister Peter Bürgel, die Bürgermeister Heinz Eichinger, Josef Kreitmeir und Michael Reindl sowie Mitglieder von Kreisbrandinspektion, Landratsamt, Leitstelle und den Landkreisfeuerwehren begrüßen.

Der Abrollbehälter führt alle wichtigen Gerätschaften für einen Gefahrguteinsatz mit und ist Kern des landkreisweiten Gefahrgutzuges. Stationiert wurde der vom Landkreis Dachau beschaffte Container bei der Feuerwehr Dachau, wo auch die entsprechenden Wechselladerfahrzeuge stehen, um das Gerät zur Einsatzstelle bringen.

Kreisbrandrat Schmalenberg und der für Gefahrgut zuständige Kreisbrandmeister Jürgen Eder ließen in Ihren Ansprachen die Geschichte des Gefahrgutzuges und die Ausbildung der Mitglieder an den neuen Geräten Revue passieren.

In einem 38-stündigen Ausbildungsmodul wurden in den letzten zwei Jahren Mannschaft und Führungskräfte aus den Feuerwehren mit Chemikalienschutzanzügen geschult. Die Sondergerätschaften des Landkreises sollen von diesen Spezialkräften bedient und angewendet werden, insbesondere die Geräte im dafür angeschafften AB-Umwelt.

Ein besonderer Dank Schmalenbergs galt KBI Georg Reischl, KBM Jürgen Eder, Dr. Jörg Merwerth, KBM Hans Huf und seinem Vorgänger Rudi Reimoser, die als treibende Kräfte den „Gefahrgutzug des Landkreises Dachau“ und damit auch die Beschaffung des AB-Umwelt in die Wege geleitet haben.

Im Anschluss an die Ansprachen hatten die Gäste die Möglichkeit den neuen Abrollbehälter zu besichtigen und sich die darin gelagerten Gerätschaften von den Fachleuten erklären zu lassen.





Gefahrguteinsatz beim Austritt von Chlorgas in einem Schwimmbad in Markt Indersdorf – 27.08.2011



Drehleitereinsatz beim Brand eines Wohn- und Geschäftshauses in Altomünster – 10.05.2011

Feuerwehr-Aktionswoche 2011

Strahlender Sonnenschein lockte am Sonntag (25.09.2011) mehrere hundert Besucher auf das Schulgelände in Odelzhausen, wo der diesjährige Feuerwehraktionstag stattfand.

Bereits am Vormittag stellten 71 Nachwuchskräfte aus dem ganzen Landkreis ihr Können in den Grundtätigkeiten des Feuerwehralltags unter Beweis und legten die Jugendleistungsprüfung erfolgreich ab. Als Belohnung erhielten Sie die begehrte Jugendleistungsspange aus den Händen von Landrat Hansjörg Christmann und Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg.

Zwei große Einsatzübungen waren der Höhepunkt des diesjährigen Aktionstages. Ein Autokran warf ein Schrottauto aus zehn Metern Höhe ab und simulierte dabei einen Aufprall mit 50 km/h. Die Feuerwehr Pfaffenhofen an der Glonn, das BRK und die Verkehrspolizei Fürstenfeldbruck führten anschließend die Rettung der verletzten Person aus dem Wrack vor.

Auch für die kleinen Besucher gab es etwas ganz Besonderes: das Verkehrspuppentheater des Münchner Polizeipräsidiums spielte im „ausverkauften“ Mehrzweckraum der Schule und riss Groß und Klein zu Beifallsstürmen hin. Mit leuchtenden Augen verfolgten die jungen Zuschauer, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Auf dem Freigelände waren die neuen Einsatzfahrzeuge der Landkreisfeuerwehren und die Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehren aus Odelzhausen ausgestellt, dazu präsentierten sich auch Rotes Kreuz und Wasserwacht. In der Aula erhielten die Besucher Informationen zu Frauen- und Jugendarbeit in den Feuerwehren sowie zur ADAC-Rettungskarte. Praxisnahe Erfahrungen zu Ausbildungsberufen im Metall- und Elektrobereich konnten Interessierte im Info-Bus der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie sammeln.

Der Feuerwehraktionstag stellte somit einen gelungenen Abschluss der Aktionswoche dar, die dieses Jahr unter dem Motto „Stell dir vor du drückst und alle drücken sich“ stand und von mehreren Einsatzübungen begleitet wurde.

Einsatzübungen:

19.09.2011	Hilgertshausen (Gemeinde Hilgertshausen-Tandern), Brand einer Fertigungshalle
20.09.2011	Eschenried (Gemeinde Bergkirchen), Brand Kulturhaus
21.09.2011	Puch (Gemeinde Markt Indersdorf), Brand eines landwirtschaftlichen Anwesen, eine Person vermisst
21.09.2011	Amperpettenbach (Gemeinde Haimhausen), Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes, eine Person vermisst
22.09.2011	Unterweikertshofen (Gemeinde Erdweg), Brand Hackschnitzelheizung – Person in Gefahr



Die Feuerwehr Pfaffenhofen demonstriert am Aktionstag 2011 gemeinsam mit Rettungsdienst und Polizei die Personenrettung aus einem verunfallten PKW



Einsatzübung im Rahmen der Feuerwehraktionswoche in Amperpettenbach – 21.09.2011

Feuerwehrrholungsheim

Auch für das Jahr 2011 erhielten wir wieder acht Freiplätze mit jeweils sieben Tagen kostenlosem Aufenthalt im Feuerwehrrholungsheim Bayrisch Gmain mit seinen Gästehäusern „Alpina“ und „Bergklausen“.

Einen Freiplatz erhielten jeweils:

FF Arnbach
FF Giebing
FF Hilgertshausen
FF Kleinberghofen
FF Petershausen
FF Randelsried
FF Vierkirchen
FF Westerholzhausen

53 Personen (Vorjahr 62) haben für 2011 den verbilligten Pensionspreis in Anspruch genommen und jeweils eine Woche im Heim verbracht.



Das Feuerwehrrholungsheim in Bayrisch Gmain

Veranstaltungen 2011

12.01.2011	Übergabe der Mobelas	Landratsamt Dachau
13.01.2011	Fahrzeugweihe GW-Logistik	FF Röhrmoos
22.05.2011	Fahrzeugweihe HLF 20/16	FF Weichs
11.06.2011	Fahrzeugweihe StLF 10/6	FF Oberbachern
01.07.2011	Fahrzeugweihe Versorgungs-LKW	FF Haimhausen
11.07.2011	Indienststellung AB-Umwelt	FF Dachau
16.07.2011	Fahrzeugweihe LF	FF Kiemertshofen
10.09.2011	Fahrzeugweihe StLF 10/6	FF Eschenried
18.09.2011	Einweihung Feuerwehrhaus	FF Hebertshausen



Fahrzeugweihe des StLF 10/6 der FF Oberbachern – 11.06.2011

Dienstversammlungen und Besprechungen

Jahrestagung „Kreisfeuerwehrtag“

30.03.2011 Gaststätte Doll in Ried

Frühjahrsdienstversammlung 2011

14.04.2011 für alle Inspektionsbereiche, Bürgerhaus Kleinberghofen

Themen: Referat Photovoltaikanlagen durch die BF München
 Atemschutz
 Frauenarbeit
 Funk / Alarmierung
 Integrierte Leitstelle
 Jugendarbeit
 Katastrophenschutz
 Schulungen, Lehrgänge, Leistungsprüfungen
 Seelsorge
 Aktuelle Informationen

Herbstdienstversammlung 2011

15.11.2011 Bereiche I, IV und VI Gaststätte Gschwendtner, Eisenhofen
17.11.2011 Bereiche II, III und V Gaststätte Hohenester, Glonn

Themen: Atemschutz
 Frauenarbeit
 Digitalfunk
 Integrierte Leitstelle
 Jugendarbeit
 Feuerwehrführerschein
 Fahrsicherheitstraining
 Schulungen, Lehrgänge, Leistungsprüfung
 Seelsorge
 Aktuelle Informationen

Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion

26.01.2011	Karlsfeld	27.07.2011	Dachau
23.03.2011	Dachau	07.09.2011	Dachau
18.05.2011	Dachau	12.10.2011	Dachau
29.06.2011	Dachau	23.11.2011	Markt Indersdorf

Verbandsversammlungen

Es fanden acht Sitzungen des Vorstandes statt, die jeweils vor den KBM-Dienstbesprechungen abgehalten wurden, sowie zwei Sitzungen des Verbandsausschusses, beide in Dachau.



Der neu gewählte Verbandsausschuss bei der Verbandsversammlung in Ried – 30.03.2011

Aktivitäten der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes

20.01.2011	Blaulichtstammtisch bei der Polizeiinspektion Dachau Vertreter von Bereitschaftspolizei, BRK, Bundeswehr, Feuerwehr, Klinikum und Landratsamt Dachau, Polizei und THW treffen sich ca. zweimal im Jahr um über aktuelle Themen zu diskutieren.
25.02.2011 - 26.02.2011	Klausurtagung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern für die Kreisbrandräte im Feuerwehrhaus Unterschleißheim
24.03.2011	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr München im Casino der Krauss-Maffei AG in München-Allach
25.03.2011	Frühjahrsdienstversammlung der Kreisbrandräte und -inspektoren in Rosenheim
30.03.2011	Verbandsversammlung des KfV Dachau in Ried mit Neuwahlen

Ergebnisse der Neuwahlen:

Vertreter der Kommandanten:	Christian Krimmer, FF Haimhausen
Vertreter der Kommandanten/Nord:	Andreas Seidenberger, FF Sigmertshausen
Vertreter der Kommandanten/Süd:	KBM Wolfgang Faltermaier, FF Karlsfeld
Vertreter der Vorstände:	Klaus Zacherl, FF Haimhausen
Vertreter der Vorstände/Süd:	Andreas Stahnke, FF Haimhausen
Vertreter der Vorstände/Nord:	Gerhard Reindl, FF Hohenzell
Schatzmeister:	Rudolf Effner, FF Hilgertshausen
Schriftführer:	KBM Maximilian Reimoser, FF Dachau
Kassenprüfer:	Andreas Herzinger, FF Röhrmoos und Manfred Lauer, FF Ainhofen

09.04.2011	Tagung der Kreisjugendwarte des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern
12.04.2011	Besprechung der Jugendwarte des Landkreises Dachau
04.05.2011	Florianstag für die Feuerwehren des Landkreises Dachau am Petersberg
05.05.2011	Besuch der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Fürstenfeldbruck
11.05.2011	Ehrenabend für verdiente Mitglieder der Feuerwehren des Landkreises Dachau
19.05.2011	Tagung der Kreisbrandräte des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in Ampfing
08.06.2011	60. Geburtstag von Seelsorger Albert Wenning
15.07.2011	Grillfest für die Ausbilder in der Kreisbrandinspektion bei der FF Hilgertshausen
23.07.2011	Seminar Einsatzleitung/Führungsorganisation für die Kreisbrandinspektion und die Kommandanten der Stützpunktfeuerwehren durch die Staatl. Feuerwehrschiele Geretsried
01.08.2011	50. Geburtstag vom Vertreter der Vorstände Klaus Zacherl
15.08.2011	Stammtisch der Kreisbrandinspektion, des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie Vertreter von Behörden und der Nachbarinspektionen beim Dachauer Volksfest
29.08.2011	40. Geburtstag von unserem Feuerwehrarzt Christian Günzel
12.09.2011	Tagung der Kreisbrandräte und -inspektoren des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern im Feuerwehrhaus Dachau
16.09.2011	Eröffnung der Feuerwehraktionswoche in Frauenau durch den Landesfeuerwehrverband Bayern

19.09.2011 – 22.09.2011	Übungen Feuerwehraktionswoche in Hilgertshausen, Bergkirchen, Amperpettenbach, Puch und Unterweikertshofen
25.09.2011	Feuerwehraktionstag in Odelzhausen
07.09.2011	Verleihung des Feuerwehrsteckkreuzes an Albert Wenning in Neuburg/Donau
21.10.2011 - 22.10.2011	Tagung der Kreisbrandräte und -inspektoren in Neuburg/Donau
27.10.2011	Blaulichtstammtisch beim THW Dachau
28.10.2011	Floriansmesse für die verstorbenen Feuerwehrkameraden in München-Riem
29.10.2011	Tagung der Kreisjugendwarte des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in Oberammergau
10.11. 2011 - 12.11.2011	Hilfskontingentübung in Landsberg
15.11.2011	Kommandantenversammlung in Eisenhofen
17.11.2011	Kommandantenversammlung in Ried
19.11.2011	Teilnahme am Münchner Feuerwehrsymposium in den Räumen der Versicherungskammer Bayern in München
26.11.2011	Zweites Seminar Einsatzleitung/Führungsorganisation für die Kommandanten des Landkreises Dachau durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried

Weitere Aktivitäten:

Neujahrsempfang des Stadtfeuerwehrverbandes München im Alten Rathausaal.

Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbandes Fürstenfeldbruck.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vertreter der Kreisverwaltungsbehörden Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, der Leitstelle und den vier Kreisbrandräten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Vertreter der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes Dachau nahmen an mehreren Besprechungen - Thema Digitalfunk - des Bayerischen Staatsministerium des Innern teil.



Übergabe der mobilen Sirenenanlagen an die am „Sondereinsatzplan Warnen“ beteiligten Einheiten –
12.01.2011



Brand eines Wochenendhauses in Hohenzell – 29.09.2011



Mit Muskelkraft mussten Kräfte der Feuerwehren Odelzhausen und Wiedenzhausen auf der A8 einen umgestürzten Sattelzug mit Südfrüchten umladen – 29.12.2011

Abschluss

Für die stets gute und sachliche Zusammenarbeit möchte ich mich bei folgenden Beteiligten recht herzlich bedanken:

- Herrn Landrat Hansjörg Christmann
- Herrn Oberbürgermeister Peter Bürgel und bei allen Bürgermeistern, dem Kreistag, den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Verwaltungen
- allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Dachau
- der Kreisbrandinspektion und dem Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau
- allen Kommandanten und Stellvertretern
- allen Vereinsvorsitzenden und Stellvertretern
- der Polizeiinspektion Dachau
- der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau
- der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- dem Personal der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck
- dem Technischen Hilfswerk
- den Angehörigen des Rettungsdienstes
- der Regierung von Oberbayern
- den Kreisbrandinspektionen und Feuerwehren im Leitstellenbereich und der angrenzenden Städte und Landkreise
- der Branddirektion München
- dem Landesfeuerwehrverband Bayern und dem Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern
- dem Landes- und Kreisverbindungskommando der Bundeswehr
- den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg
- allen Sachgebieten des Landratsamtes Dachau, insbesondere den Damen des Sachgebietes 30
- der Sparkasse und der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau für ihre finanzielle, aber auch sach- und fachkundige Unterstützung und Mithilfe

Dank auch an die Verfasser des Jahresberichtes und ganz besonders an Kreisbrandmeister Maximilian Reimoser und Bernhard Boddenberg für die Pflege der Homepage mit Berichten und Fotos.

Auf eine weitere gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2012!

Verzeichnisse

Kreisbrandinspektion und Verband

Kreisbrandinspektion	Büro Fritz-Müller-Weg 2 85221 Dachau inspektion@kfv-dachau.de www.kfv-dachau.de	08131 / 321195 08131 / 321462	Tel. Fax
Kreisbrandrat Florian Dachau Land 1	Heinrich Schmalenberg Arnbacher Str. 17 85229 Markt Indersdorf heinrich112@gmx.de	08136 / 92010 08136 / 229006 0173 / 9723785 089 / 45480253	privat Fax mobil dienstlich
Kreisbrandinspektor Inspektionsbereich I Florian Dachau Land 2	Georg Reischl Flurstr. 3 85256 Vierkirchen georg.reischl@kfv-dachau.de	08139 / 7743 089 / 92702348 0172 / 8868341	privat dienstlich mobil
Kreisbrandinspektor Inspektionsbereich II Florian Dachau Land 3	Paul Steier Ziegelbergstr. 3 85253 Erdweg / Hof paul.steier@by.aok.de	08136 / 5181 08131 / 378110 0160 / 7764692	privat dienstlich mobil
Stadtbrandinspektor Große Kreisstadt Dachau Florian Dachau Stadt 2	Konrad Tonhauser Friedenstr. 65 85221 Dachau konrad.tonhauser@by.aok.de	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstlich privat mobil
Stadtbrandmeister Große Kreisstadt Dachau Florian Dachau Stadt 2/1	Kurt Zehrer Krimhildenstr. 1 85221 Dachau kzehrer@arcor.de	08131 / 12121 08166 / 996577 0171 / 2365656	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Bereich I Florian Dachau Land 2/1	Thomas Burgmair Dachauer Str. 68 85229 Markt Indersdorf ThomasBurgmair@gmx.de	08136 / 9156 08136 / 808644 0174 / 9574652 08136 / 9158	dienstlich privat mobil Fax
Kreisbrandmeister Bereich II Florian Dachau Land 2/2	Stefan Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 08137 / 808111 0163 / 5059774	privat Fax mobil
Kreisbrandmeister Bereich III Florian Dachau Land 2/3 Vorbeugender BS	Stephan Hueber Riedstr. 14 85244 Riedenzhofen stephan.hueber@kfv-dachau.de	08139 / 994281 0172 / 5672555	privat mobil
Kreisbrandmeister Bereich IV Florian Dachau Land 3/1	Ludwig Kraut Schlesierweg 3 85250 Altomünster Ludwig.Kraut@t-online.de	08141 / 5360-2041 08254 / 99 70 99 08141 / 5360-2999 0151 / 16147697	dienstlich privat Fax mobil

Kreisbrandmeister Bereich V Florian Dachau 3/2	Wolfgang Faltermeier Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld Wolfgang.Faltermeier@kraussmaffai.com	08131 / 99112 0176 / 18575788 089 / 8899-3559	privat mobil dienstlich
Kreisbrandmeister Bereich VI Florian Dachau Land 3/3	Ludwig Böck Untere Dorfstr. 9 85253 Eisenhofen feuerwehr.eisenhofen@t-online.de	08138 / 366 08138 / 93171-0 0170 / 9074672	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Bereich VII Florian Dachau Land 3/4	Gerhard Beck Plixenried 50 85250 Altomünster kommandant@ff-hohenzell.de	08254 / 997412 0821 / 3272346 0160 / 1076362	privat dienstlich mobil
Fachberater Seelsorge Florian Dachau Land 1/1	Albert Wennning Rotwandstr. 3 85221 Dachau awenning@gmx.net	08131 / 72030 08131 / 761 0170 / 2061876	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Atenschutz Florian Dachau Land 1/2	Maximilian Kaltner Münchner Str. 13 b 85221 Dachau M.Kaltner@sprinklertech.de	08134 / 5571923 08131 / 454133 0176 / 15571900	dienstlich privat mobil
Kreisbrandmeister Kreisjugendwart / Ausbildung Maschinen / Gerätewarte Florian Dachau Land 1/3	Ernst Zethner Grenzweg 1 85232 Bergkirchen ernst.zethner@kfv-dachau.de	08131 / 84183 089 / 9221-3464 0152 / 22703015 08131 / 81554	privat dienstlich mobil Fax
Kreisbrandmeister Ausbildung Absturzsicherung Motorsäge / Funk Florian Dachau Land 1/4	Wolfgang Schamberger Größenrieder Str. 78 85221 Dachau wolfgang.schamberger@kfv-dachau.de	08131 / 85676 08131 / 515530 0170 / 4841889	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Gefahrgut Florian Dachau Land 1/5	Jürgen Eder Roßwachtstr. 60 85221 Dachau juergen.eder@friedl-mueller.de	08131 / 86749 08131 / 3133223 0176 / 46523251	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Katastrophenschutz / Sondereinsatz- pläne / Fahrzeuge / Führerscheine Florian Dachau Land 1/6	Hans Huf Georg-Queri-Str. 4 85757 Karlsfeld huf@feuerwehr-karlsfeld.de	08131 / 97290 08131 / 6156600	privat dienstlich
Kreisbrandmeister EDV / Einsatznachbearbeitung / Öffentlichkeitsarbeit / Leistungsprüfungen Florian Dachau Land 1/7	Maximilian Reimoser Berliner Str. 2 85221 Dachau maximilian.reimoser@kfv-dachau.de	08131 / 339770 08131 / 39198865 0179 / 7877103	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Funktechnik / Digitalfunk / Leiter UG- ÖEL Florian Dachau Land 1/8	Martin Seidl Ludwig-Thoma-Str. 10 b 85221 Dachau martin.seidl@kfv-dachau.de	08131 / 619776 0174 / 2548376	privat mobil

Kreisfeuerwehrarzt Verband	Dr. Christian Günzel Martin-Huber-Str. 12 c 85221 Dachau christian.guenzel@t-online.de	08131 / 352468 0172 / 8947938	privat mobil
Kreisfrauenbeauftragte	Monika Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 0179 / 66449285	privat mobil
Vertreter der Vorstände Verband	Klaus Zacherl Purtlhofer Str. 8 85241 Ampermöching nikerlzacherl@aol.com	08139 / 92601 08141 / 36442 0172 / 8905724	privat dienstlich mobil
Vertreter der Kommandanten Verband	Christian Krimmer Dorfstr. 20 85778 Haimhausen Christian.Krimmer@feuerwehr- haimhausen.de	08133 / 996712 0151 / 40110000	dienstlich mobil
Kassier Verband	Rudolf Effner Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen rudolf.effner@mtu.de	08250 / 7423 089 / 1489 2702 0157 / 87290870	privat dienstlich mobil

Feuerwehrkommandanten

Ainhofen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Wasserschlag 3 Tel. 0163 / 1703692	1. Kdt.	Scheib Werner Kleinschwabhausen 2 85229 Ainhofen Werner.Scheib@gmx.de	F	08136 / 1577 08136 / 927860 0173 / 3006328	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Fottner Thomas Fränkinger Str. 12 85229 Ainhofen Thomas.Fottner@gmx.net		0172 / 1332053 08136 / 808736 08138 / 668090	mobil privat dienstlich
Altomünster <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Stumpfenbacher Str. 45 Tel.: 08254 / 1010 Fax: 08254 / 997013	1. Kdt.	Heinrich Peter Stumpfenbacher Str. 6 85250 Altomünster kommandant@ff-Altomuenster.de	AT F THL	0160 / 4433502 08254 / 98907	dienstlich privat
	2. Kdt.	Steiner Philipp Ludwig-Thoma-Str. 1 85250 Altomünster Philipp-Steiner@web.de		08254 / 418822	privat
Ampermoching <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 35	1. Kdt.	Pabst Georg Indersdorfer Str. 4 85241 Ampermoching georg.pabst@t-online.de	AT F	089 / 1489-2562 08139 / 92033	dienstlich privat
	2. Kdt.	Kölbl Johann Untere Dorfstr. 14 85241 Ampermoching koelbl@hebertshausen.com		0160 / 90559666 08139 / 92757	mobil. privat
Amperpettenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Alte Kreisstr. 9 Tel.: 08133 / 92311	1. Kdt.	Heigl Josef Kirchberg 3 85778 Amperpettenbach Seppi.Heigl@gmx.de	F AT	08133 / 994144 0173 / 8301596 08133 / 994146	privat mobil Fax
	2. Kdt.	Rottmeier Michael Westerndorf 6 85778 Haimhausen RottmeierMichael@gmx.de		08133 / 996748 0179 / 2240916 08133 / 996758	privat mobil Fax
Arnbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Hängering 1	1. Kdt.	Rabl Gerhard Erdweger Str. 1 a 85247 Arnbach gerhardrabl@web.de	F	08136 / 5471 089 / 1489-3869	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schlemmer Florian Indersdorfer Str. 14 85247 Arnbach Flo-yvonne@web.de		08136 / 99334 0171 / 8090263	privat mobil
Asbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dorfstr. 13 Tel.: 08137 / 4554	1. Kdt.	Weißner Maximilian Staudenweg 9 85238 Asbach maximilian.wessner@dachau.net	F	08137 / 7266 08165 / 90172012	privat dienstlich
	2. Kdt.	Bründler Franz Kräuterweg 2 85238 Asbach f.bruendler@arcor.de		08137 / 6329897 098 / 2353003 0173 / 3858681	privat dienstlich mobil
Bergkirchen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Römerstr. 20	1. Kdt.	Groß Thomas Römerstr. 19 85232 Bergkirchen Cm0906@aol.com	F	08131 / 80222 0151 / 55138245	privat dienstlich
	2. Kdt.	Landmann Andreas Sonnenstr. 14 85232 Bergkirchen andreas.landmann@gmx.net		08131 / 81376	privat

Biberbach	1. Kdt.	Sedlmair Florian Waldostr. 5 85244 Biberbach florian@waldo5.de	F	08139 / 2099979 08139 / 995802 0173 / 3828728	privat privat Handy
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schulstr. 22 a	2. Kdt.	Gattinger Josef Viehbacher Str. 2 85244 Biberbach J.Gattinger@gmx.de		08139 / 7806 0160 / 4061428	privat Handy
Dachau	1. Kdt./ SBI	Tonhauser Konrad Friedenstr. 65 85221 Dachau Konrad.Tonhauser@by.aok.de	AT F THL	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Fritz-Müller-Weg 1 Tel. 08131 / 3230 Fax: 08131 / 323114	2.Kdt./ SBM	Zehrer Kurt Krimhildenstr. 1 85221 Dachau kzehrer@arcor.de		08166 / 996577 08131 / 12121 0171 / 2365656	dienstl. privat mobil
Ebertshausen	1. Kdt.	Rottenfußler Thomas Riedhofstr. 13 85235 Ebertshausen thomas-rottenfuessler@online.de	F	08134 / 6830 0162 / 4488234	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St.-Benedikt-Str. 2	2. Kdt.	Wagner Konrad St. Benedikt-Str. 8 85235 Ebertshausen barbara@wagnershaus.de		08134 / 5136	privat
Eichhofen	1. Kdt.	Höb Johann Riedhofer Str. 12 85229 Eichhofen Hans-Hoess@t-online.de	F	08136 / 5154	privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Eichhofen 27	2. Kdt.	Wackerl Johann Arnzell 2 85229 Markt Indersdorf		08136 / 5787	privat
Einsbach	1. Kdt.	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos dieter_schwantner@hotmail.com	F	08135 / 994540 0171 / 2452577 08135 / 624	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Brucker Str. 23 b Tel. 08135 / 8030	2. Kdt.	Schäffler Bernhard An der Pfenniglohe 49 85254 Einsbach bernhard.schaeffler@gmx.net		08135 / 993737	privat
Eisenhofen	1. Kdt.	Kneidl Alexander Bischof-Neuhäusler-Str. 10 85253 Eisenhofen Alexander.Kneidl@t-online.de	AT F THL	08138 / 668906 0170 / 7755348	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kleinberghofener Str. 1 Tel. 08138 / 8000 feuerwehr.eisenhofen@t-online.de http://www.feuerwehr-eisenhofen.de	2. Kdt.	Böck Ludwig Untere Dorfstr. 9 85253 Eisenhofen feuerwehr.eisenhofen@t-online.de		08138 / 93171-0 08138 / 336 0170 / 9074672	dienstlich Privat mobil
Eisolzried	1. Kdt.	Schuster Christian Kreisstr. 13 85232 Eisolzried heigl-schuster@web.de	F AT	08131 / 668566	privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Feldbergstr. 13	2. Kdt.	Schönwetter Matthias Kreisstr. 11 a 85232 Eisolzried		0176 / 96916136 08131 / 81400	dienstlich privat
Eschenried	1. Kdt.	Zethner Ernst Grenzweg 1 85232 Eschenried Ernst.Zethner@kfv-dachau	AT F	089 / 9221-3464 08131 / 84183 08131 / 81554 0152 / 22703015	dienstlich privat Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Münchner Str. 37 a FFEschened@aoi.com http://www.feuerwehr-eschenried.de	2. Kdt.	Hartmaier Benno Allacher Straße 7 85232 Gröbenried hartmaier.benno@bayern-mail.de		08131 / 83252 0162 / 7490861	privat mobil

Feldgeding	1. Kdt.	Müller Daniel Fürstenfelder Str. 3 85232 Feldgeding feuerwehr@feldgeding.de	AT F	08131 / 82846 0173 / 3918747	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Fürstenfelder Str. 24	2. Kdt.	Westenrieder Tobias Krautgartenstr. 23 85232 Feldgeding WestenriederT@web.de		08131 / 85329 0162 / 4619873	privat mobil
Giebing	1. Kdt.	Gerer Simon Vierkirchner Str. 3 85256 Giebing gerer@amm.mw.tum.de	F	08137 / 808729 0171 / 3615890 089 / 28915058	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Birkenstr. 6	2. Kdt.	Podszuweit Richard Hochwaldstr. 12 85256 Giebing rip@softbase.de		08137 / 9151 08139 / 576810	privat dienstlich
Glonn	1. Kdt.	Reichlmeier Christopher Glonnalstr. 37 r 85229 Glonn schuastabua@gmx.de		08136 / 937870 0152 / 26302717	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Glonnalstr. 52	2. Kdt.	Hohenester Michael Glonnalstr. 18 r 85229 Glonn		08136 / 92750 0179 / 3242 157	privat mobil
Großberghofen	1. Kdt.	Pfisterer Michael Lärchenweg 12 85253 Großberghofen michael.pfisterer1@gmx.de	AT F	08138 / 668166 089 / 5444-2211 0152 / 01560180	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Walkertshofener Str. 10	2. Kdt.	Blatt Christian Sägstr. 11 85253 Großberghofen christian.blatt@vr-web.de		08138 / 992746 0170 / 9354166	privat mobil
Günding	1. Kdt.	Grain Josef Waldstr. 6 85232 Günding feuerwehr-guending@gmx.de	AT F THL	08131 / 352428 08131 / 332460 0171 / 9522527	privat dienstl. mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St. Vitus-Str. 11 Tel. 08131 / 666180 Handy 0172 / 8322112 Fax 08131 / 666182	2. Kdt.	Rieger Thomas Waldstr. 1 85232 Günding Th-rieger@web.de		08131 / 84024 08131 / 351432 0160 / 5950955	privat dienstlich mobil
Haimhausen	1. Kdt.	Krimmer Christian Münchner Str. 26 85778 Haimhausen Christian.krimmer@feuerwehr-haimhausen.de	AT F THL	08133 / 516224 08133 / 996712 0151 / 40110000	privat dienstl. mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 62 Tel. 08133 / 2995	2. Kdt.	Möckl Andreas Münchner Str. 39 85778 Haimhausen Andreas.Moeckl@feuerwehr-haimhausen.de		08133 / 918972 089 / 1580-1808 0179 / 4966148	privat dienstlich mobil
Hebertshausen	1. Kdt.	Reinhart Matthias Röhrmooser Str. 1 85241 Unterweilbach kommandant@ff-hebertshausen.de	AT F THL	08139 / 9996565 0176 / 32848294	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Bgm. Bartel-Str. 9 Tel.: 08131 / 3321089	2. Kdt.	Quaring Thomas Bahnhofstr. 7 85241 Hebertshausen kommandant@ff-hebertshausen.de		08131 / 334271 0176 / 60872238	privat mobil
Hilgertshausen	1. Kdt.	Effner Rudolf Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen Rudolf.Effner@mtu.de	AT F THL	089 / 1489-2702 08250 / 7423 0157 / 87290870	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hirschenhausener Str. 12 Tel. 08250 / 9197	2. Kdt.	Laumeyer Manfred Ziegeleistr. 2 86567 Hilgertshausen Laumeyer@onlinehome.de		089 / 1489-3869 08250 / 216305 0152 / 01914254	dienstlich. privat mobil

Hirtlbach	1. Kdt.	Zotz Christian Burgstr. 16 85229 Hirtlbach zotzchris@freenet.de		089 / 14893869 08136 / 6352	dienstlich privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hans-Asam-Str. 3	2. Kdt.	Renkl Michael Hofer Str. 5 85229 Hirtlbach		08136 / 5298 0160 / 8972220	privat mobil
Höfa	1. Kdt.	Brandmair Karl Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen karlbrandmair@freenet.de	F	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Miegersbach 50	2. Kdt.	Roth Stefan Roßbachstr. 11 85235 Roßbach		0172 / 8327018 08134 / 935240	mobil privat
Hohenzell	1. Kdt.	Beck Gerhard Plixenried 50 85250 Altomünster gcj.beck@freenet.de	F	08254 / 997412 0160 / 1076362 0821 / 3272346	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St. Stephanus-Str. 2	2. Kdt.	Maier Konrad Am Blütenanger 4 85250 Hohenzell maierangelika@web.de		08258 / 928875 08258 / 252	privat dienstl.
Indersdorf	1. Kdt.	Burgmair Thomas Dachauer Str. 68 85229 Markt Indersdorf burgmair@ff-indersdorf.de	AT F THL	08136 / 9156 08136 / 808644 08136 / 9158 0174 / 9574652	dienstlich privat Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Aichacher Str. 35 Tel. 08136 / 6021 Handy: 0160 / 99736758	2. Kdt.	Trauer Rik Arnbacher Str. 17 a 85229 Markt Indersdorf trauer@ff-indersdorf.de		08136 / 808305 0160 / 92790764	dienstlich privat
Karlsfeld	1. Kdt.	Faltermeier Wolfgang Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld wolfgang.faltermeier@gmx.de	AT F THL	089 / 88993559 08131 / 99112 0176 / 18575788	dienstlich priv./Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Falkenstr. 32 Tel. 08131 / 99113 Fax: 08131 / 98722 Info@Feuerwehr-Karlsfeld.de www.Feuerwehr-Karlsfeld.de	2. Kdt.	Simkaitis Peter Veilchenstraße 2 b 85757 Karlsfeld		089 / 14893564 od. 3869 08131 / 92903 0176 / 10017155	dienstlich privat mobil
Kiemertshofen	1. Kdt.	Triebenbacher Hans Kunigundenstr. 9 85250 Kiemertshofen triebenbacher@kiemertshofen.de	F	0176 / 10037742 08254 / 2170 089 / 14893184	mobil privat dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Mühlenweg 9	2. Kdt.	Asam Robert St. Nikolaus-Str. 9 85250 Kiemertshofen robertasam@gmx.de		0176 / 24444568 08254 / 1353	mobil privat
Kleinberghofen	1. Kdt.	Benesch Hans Mühlbachstr. 7 85253 Kleinberghofen hans.benesch@glonntal.de	F	08254 / 98956 0162 / 6608419 0173 / 8644238	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Buchenstr. 1	2. Kdt.	Zielbauer Stefan Abt. Rottenkolber-Str. 8 a 85253 Kleinberghofen stefanzielbauer@gmx.de		08254 / 995959 0174 / 9028036	privat mobil
Kollbach	1. Kdt.	Strohmeier Josef Schulstr. 2 85238 Kollbach josefnicole@aol.com	F	08137 / 4630 0171 / 4566374	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Rettenbacher Str. 7 Tel. 08137 / 4753	2. Kdt.	Schönberger Bernhard Ostenstr. 5 85238 Kollbach bebi.schoenberger@arcor.de		0160 / 91342335 08137 / 808237	mobil privat

Kreuzholzhausen	1. Kdt.	Lorchheim Günter Ortsstr. 19 85237 Machtenstein lorchheim@gmx.de		08138 / 8443 0175 / 1473533	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Lindenstraße	2. Kdt.	Arnold Josef Lindenstr. 1 85232 Kreuzholzhausen Sepp.Arnold@web.de		08138 / 558	privat
Langenpettenbach	1. Kdt.	Göttler Simon Eichstock 2 85229 Langenpettenbach simon-goettler@t-online.de	F	08250 / 445 089 / 88994870 0160 / 5458971	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Pettenbach 2	2. Kdt.	Schwarz Tobias Altomünsterstr. 64 85229 Langenpettenbach tobias.schwarz@ff-langenpettenbach.de		08136 / 1479 0179 / 1029779 08136 / 2282-323	privat mobil dienstl.
Lauterbach	1. Kdt.	Bigelmaier Andreas Forststr. 13 85232 Lauterbach Feuerwehr-Lauterbach@gmx.de	F AT	08135 / 937769 0172 / 8591083	dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Prieler Str. 19	2. Kdt.	Solleder Stefan Am Ziegelfeld 5 85232 Lauterbach Solleder79@googlemail.com		08135 / 994717 0173 / 5761209	privat mobil
Niederroth	1. Kdt.	Krutzlinger Franz Am Weyherner Graben 4 85229 Niederroth Franz.Krutzlinger@t-online.de	F	089 / 2165-2560 08136 / 5716 0171 / 8948729	dienstl. privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Lindenstr. 3	2. Kdt.	Seethaler Thomas Ringstr. 8 85229 Niederroth t.seethaler@gmx.de		08136 / 6987 0175 / 5211869	privat mobil
Oberbachern	1. Kdt.	Doll Martin Dorfstr. 9 85232 Oberbachern martin.doll@oberbachern.de	F AT	08131 / 454334 0173 / 5714354	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Längenmoosstr. 1 85232 Unterbachern	2. Kdt.	Schmid Ferdinand Breitenau 4 85232 Bergkirchen ferdinand.schmid@gmx.de		08131 / 72480 0171 / 7183268	privat mobil
Obermarbach	1. Kdt.	Mitulla Herbert Hauptstr. 36 85238 Obermarbach MitullaH@gmx.de	F	08137 / 92493 08139 / 80299 515 0174 / 9041056	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Göppertshausener Weg Tel. 08137 / 4556	2. Kdt.	Widmann Lorenz Am Kirchberg 15 85238 Obermarbach christa.widmann@web.de		08137 / 92495 08137 / 99379 08137 / 92725 0163 / 1847569	Fax privat Fax mobil
Oberroth	1. Kdt.	Wiedemann Rainer Kreuthstr. 3 85247 Oberroth Rainer.Wiedemann@web.de	F	08138 / 1257 0176 / 10013559	privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Mitterberg 1	2. Kdt.	Kellerer Hans Georg Friedberger Str. 21 85247 Oberroth HG.kellerer@t-online.de		08138 / 1498	privat
Oberzeitlbach	1. Kdt.	Schlosser Andreas Oberndorfer Str. 12 a 85250 Oberzeitlbach Zeilbo-andal76@web.de	F	08254 / 995922 089 / 1580-2066 0176 / 96445347	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 5	2. Kdt.	Pettinger Josef Dorfstr. 2 85250 Oberzeitlbach pettingersepp@gmx.de		08254 / 468	privat

Odelzhausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 21 Tel. 08134 / 997255 mobil: 0171 / 3681205 Fax: 08134 / 997266	1. Kdt.	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen ollimathis@aol.com	AT F THL	0179 / 2449882 08134 / 6290	mobil privat
	2. Kdt.	Stieglmaier Karl-Heinz Rudolf-Diesel-Str. 8 85235 Odelzhausen heinzoel@t-online.de		08134 / 555581 0172 / 8290054	
Pasenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Indersdorfer Str. 66	1. Kdt.	Gärtner Erich Weichser Str. 10 85256 Pasenbach erich.gaertner@schoenbrunn.de	AT F	08139 / 6804 08139 / 8005060	privat dienstlich
	2. Kdt.	Huber Stefan Schloßstr. 15 85256 Pasenbach		08139 / 1339 08139 / 996390 0160 / 4445189	
Pellheim <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dorfstr. 5	1. Kdt.	Metz Engelbert Zum alten Schloss 6 85221 Pellheim engelbertmetz@gmx.de	AT F	08131 / 352128 089 / 2171 46901 0151 / 56933381	privat dienstlich mobil privat mobil
	2. Kdt.	Fottner Markus Dorfstr. 12 85221 Pellheim markusfottner@gmx.de		08131 / 275533 0179 / 1240403	
Petershausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchstr. 32 Tel. 08137 / 5942 Mail: haus@feuerwehr- petershausen.de	1. Kdt.	Schneider Stefan Hubertusweg 8 85238 Petershausen Schneider.bms@t-online.de	AT F THL	08137 / 3388 0163 / 5059774 08137 / 808111	privat mobil Fax mobil
	2. Kdt.	Junghans Jürgen Indersdorfer Str. 1 d 85238 Petershausen		0157 / 82489279	
Pfaffenhofen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchplatz 10	1. Kdt.	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn sedlmeirs@t-online.de	AT F THL	08134 / 456 08134 / 1250	dienstlich privat
	2. Kdt.	Tratz Christian Läutenring 16 85235 Pfaffenhofen/Glonn christian@tratz.de		08134 / 935544 0176 / 64224997	
Pipinsried <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Pfarrstr. 3	1. Kdt.	Oswald Werner Badergasse 3 85250 Pipinsried W.E.Oswald@web.de	F	08254 / 2456 089 / 7876-563	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schmid Christian Ilmstr. 9 85250 Pipinsried Haserfamily1@gmx.de		08254 / 9529	
Prittlbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchstr. 12 Tel.: 08131 / 54162	1. Kdt.	Pallauf Werner Bahnweg 9 85241 Prittlbach w.pallauf@t-online.de	F	089 / 1489-3667 08131 / 736430 0151 / 52011178	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Zimmermann Michael Goppertshofen 8 85241 Hebertshausen		08131 / 906200 0151 / 56301188	
Puchschlagen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 1 d	1. Kdt.	Nuber Siegfried Bacherner Str. 4 a 85247 Puchschlagen Siegfried.Nuber@gmx.de		08138 / 335 089 / 288523686	privat dienstlich
	2. Kdt.	Mangl Manfred Filserweg 4 85247 Puchschlagen Manfred.Mangl@t-online.de		08138 / 8404	

Randsried <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchbergstr. 31	1. Kdt.	Hörmann Albert Schiltberger Str. 1 85250 Randsried albert.hoermann@arcor.de	AT F THL	08259 / 1527 08136 / 66102	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schadl Gerhard Schmarnzell 3 85250 Altomünster gerhard-schadl@t-online.de		08254 / 996066 0160 / 91868527	privat mobil
Röhrmoos <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schlammerstr. 1 Tel.: 08139 / 7691	1. Kdt.	Hamann Manfred Schlammerstr. 1 85244 Röhrmoos hamannm@web.de	AT F THL	08139 / 7420 0171 / 7234460	privat mobil
	2. Kdt.	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos AW.Haens@gmx.de		08139 / 996994 0172 / 9010009	privat mobil
Rumeltshausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Waldweg	1. Kdt.	Patzelt Max Altstettener Str. 3 85247 Stetten max.patzelt@t-online.de	F	08138 / 8345 0151 / 16104752	privat mobil
	2. Kdt.	Lachner Thomas Wiesenweg 10 85247 Stetten Thomas.Lachner@leica-geosystems.de		08138 / 8907 089 / 14981056	privat dienstlich
Schönbrunn <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Prälat-Steininger-Str. 6 Fax: 08139 / 9359064	1. Kdt.	Grieser Thomas Bürgermeister-Haller-Str. 14 85244 Röhrmoos grieserth@t-online.de	AT F	08139 / 801507 08139 / 995204 0170 / 2036638 08139 / 930120	dienstlich privat mobil Fax
	2. Kdt.	Müller Florian Unertlstr. 5 85244 Schönbrunn		0151 / 56023632	mobil
Schwabhausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Augsburger Str. 31 Tel. 08138 / 669948	1. Kdt.	Burgmair Johann Ulmenstr. 19 85247 Schwabhausen Feuerwehr-Schwabhausen@web.de	AT F THL	08142 / 6699112 08138 / 9866 0151 / 11641716	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Gailer Maximilian Margaritenstr. 16 85247 Schwabhausen maxgailer@t-online.de		08138 / 409 08138 / 666587 0179 / 6961801	dienstlich privat mobil
Sigmertshausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Rothstr. 1	1. Kdt.	Seidenberger Andreas Hauptstr. 32 85244 Sigmertshausen info@ff-sigmertshausen.de	F	08139 / 6828 0171 / 6206556 08131 / 6133-2010	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Wallner Christian Bürgermeister-Schöll-Weg 1 d 85244 Großzemoos Wallner82@yahoo.de		08139 / 6877 0179 / 9202038	privat mobil
Sittenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Bach 2	1. Kdt.	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers martin.geer@t-online.de	F AT	08134 / 5982 0172 / 7351040	privat mobil
	2. Kdt.	Wohlmuth Robert Sittenbachstr. 10 85235 Sittenbach robert-wohlmuth@t-online.de		08134 / 99192 0173 / 5677536	privat mobil
Sulzemoos <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Bogenrieder Str. 6 Tel. 08135 / 9915150 Fax. 08135 / 9915160	1. Kdt.	Strobl Klaus Hauptstr. 26 85254 Sulzemoos feuerwehr-sulzemoos@web.de	AT F THL	08135 / 490 o. 937837 0160 / 6964084 089 / 30672531	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Wagenpfeil Michael Lindenstr. 19 a 85254 Sulzemoos michael.wagenpfeil@web.de		08135 / 939436 0160 / 4465339	privat mobil

Tandern <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 16 Tel.: 08250 / 288	1. Kdt.	Feirer Stephan Kiefernstr. 5 86567 Tandern stephan.feirer@web.de	AT F	08250 / 997168 08250 / 997169 0174 / 7619974	privat Fax mobil
	2. Kdt.	Schmidt Ludwig Hauptstr. 23 a 86567 Tandern schmidtluwig86@web.de		0151 / 58716297	mobil
Thalhausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St. Georg-Str. 6	1. Kdt.	Schormair Josef Am Mühlberg 7 85250 Thalhausen jschormair.ffw-thalhausen@vr-web.de		08254 / 995086 08258 / 999916 01796847518	privat dienstlich mobil
	2. Kdt.	Michl Johann Am Kreuzberg 4 85250 Thalhausen		0821 / 8043702 08254 / 2205	dienstlich privat
Unterumbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Reisererstr. 5	1. Kdt.	Heiß Stefan Friedberger Str. 13 85235 Oberumbach stefan.heiss@bsv.bayern.de	F	08134 / 6954 0173 / 4028367 089/17908117	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Kiemer Andreas Dorfstr. 28 85235 Unterumbach		08134 / 6211 0171 / 7745286	privat mobil
Unterweikertshofen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kellerbergstr. 3	1. Kdt.	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen Hubert-Burgstaller@web.de	F	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat mobil
	2. Kdt.	Suppmair Josef Schulbergstr. 10 85235 Unterweikertshofen Josef-suppmair@gmx.de		08135 / 1445 0170 / 2719963	privat mobil
Unterweilbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kreppenstr. 10	1. Kdt.	Schwarz Helmut Kreppenstr. 6 85241 Unterweilbach helmut.schwarz@neugart.de	F	0171 / 7587709 08139 / 9171 08139 / 9170	mobil dienstlich privat
	2. Kdt.	Breitsameter Klaus Roßwachtstr. 13 85241 Unterweilbach klaus.breitsameter@web.de		08139 / 7102	privat
Vierkirchen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 14 Tel. 08139 / 6020	1. Kdt.	Trinkl Johann Indersdorfer Str. 39 85256 Vierkirchen hans.trinkl@ff-vierkirchen.de	AT F THL	08131 / 378403 08139 / 7708 0152 / 1592382	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Kreitmeier Ignaz Glonnalstr. 20 85256 Vierkirchen ignaz.kreitmeier@ff-vierkirchen.de		08139 / 6600 08139 / 9763 0162 / 8819812	dienstl. privat mobil
Weichs <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Georg-Seyfang-Str. 2 Tel. 08136 / 7146	1. Kdt.	Harz Sebastian Wasenfeld 18 85258 Weichs kommandant@feuerwehr-weichs.de sebastian.harz@man.eu	AT F THL	08165 / 64477640 08137 / 538438 0151 / 42650779	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Schmid Albert Dorfstr. 32 85258 Weichs kommandant@feuerwehr-weichs.de schmidalbert@gmx.de		08137 / 3180 0151 / 50405842	privat mobil
Weitenried <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schloßweg 6, Ebersried	1. Kdt.	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn josef.bader@gmx.net		08134 / 6996	privat
	2. Kdt.	Wild Stefan Weitenried 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn		08134 / 6585	privat

Welshofen	1. Kdt.	Lutz Mathias Am Hofgarten 11a 85253 Welshofen	F	08135 / 991799 0170 / 6320528	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Handenzhofener Str. 28	2. Kdt.	Bichler Hubert Am Hofgarten 1 a 85253 Erdweg		08135 / 938952 089 / 38005062 0172 / 8550881	privat dienstlich mobil
Westerholzhausen	1. Kdt.	Rauscher Johann Westerholzhausen 16 85229 Markt Indersdorf johann.rauscher@freenet.de	F	08136 / 7190 0174 / 2855807	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Westerholzhausen 21	2. Kdt.	Schilling Jakob Westerholzhausen 7 85229 Markt Indersdorf		08136 / 1358 0160 / 96773045	privat mobil
Wiedenzhausen	1. Kdt.	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85259 Wiedenzhausen e.salvermoser@t-online.de	F AT THL	089 / 5444-2844 08134 / 5100 0152 / 01560186	dienstlich privat mobil privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Orthofener Str. 2 Tel. 08134 / 559130 Fax 08134 / 559129	2. Kdt.	Fieber Martin Lerchenstr. 1 85259 Wiedenzhausen		08134 / 6310 0170 / 8060723	
Wollomoos	1. Kdt.	Hupfauer Albert Hangstr. 16 85250 Wollomoos albert.hupfauer@t-online.de	AT F	089 / 9776211 08254 / 1640 08254 / 995249	dienstlich privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Raiffeisenstr. 10	2. Kdt.	Schneider Alexander Hangstr. 11 85250 Wollomoos alex-schneider@web.de		08254 / 995476 0151 / 20186022	privat mobil

Vereinsvorstände

Ainhofen	Lauer Manfred Ainhofen Fränkinger Str. 2 b 85229 Markt Indersdorf	089 / 32903575 08136 / 9773	dienstlich privat
Altomünster	Haberl Martin Pipinsrieder Str. 47 85250 Altomünster	08254 / 997751 0170 / 3015159	privat mobil
Ampermoching	Lerchl Josef Blumenstr. 5 85244 Röhrmoos j.lerchl@web.de	08139 / 6774 08139 / 8212	privat dienstlich
Amperpettenbach	Zacherl Josef Westerndorfer Str. 7 85778 Amperpettenbach	08133 / 2202	privat
Arnbach	Gruber Christian An der Siegelau 3 85247 Arnbach	08136 / 7376	privat
Asbach	Silbermann Christian Vierkirchner Str. 7 85238 Asbach	08137 / 9979169 0160 / 8809861	privat mobil
Bergkirchen	Schwarz Georg Fachastr. 11 85232 Bergkirchen	08131 / 81128	privat
Biberbach	Poitner Michael Dachauer Str. 11 85244 Biberbach	08139 / 8676 0160 / 94852634	privat mobil
Dachau	Hubrich Berthold Jakob-Schmid-Str. 16 85221 Dachau BaA_Hubrich@web.de	08131 / 21798	privat
Ebertshausen	Rottenfußer Thomas Riedhofstr. 13 85235 Ebertshausen thomas-rottenfußer@online.de	08134 / 6830 0162 / 4488234	privat mobil
Eichhofen	Höb Johann Riedhofer Str. 12 85229 Eichhofen	08136 / 5154	privat
Einsbach	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos dieter_schwantner@hotmail.com	08135 / 994540 08135 / 624 0171 / 2452577	privat dienstlich mobil
Eisenhofen	Winterholler Alexander Hirtlbacher Str. 12 85253 Hof		privat
Eisolzried	Hörmann Thomas Blumenstr. 10 85232 Deutenhausen	08131 / 82706	privat
Eschenried	Adler Christian Kurfürstenweg 11 85232 Eschenried	08131 / 87003 0176 / 64264673	privat mobil

Feldgeding	Orthofer Harald Steinfeldstr. 4 85232 Feldgeding horthofer@aol.com	0160 / 4461569	privat
Giebing	Podszuweit Richard Hochwaldstr. 12 85256 Giebing rip@softbase.de	08137 / 9151 0172 / 3523294	privat Handy
Glonn	Reichlmeier Christopher Glonntalstr. 37 r 85229 Glonn schuastabua@gmx.de	08136 / 937870	privat
Großberghofen	Pfisterer Michael Lärchenweg 12 85253 Großberghofen michael.pfisterer1@gmx.de	08138 / 668166 0152 / 01560180	privat Handy
Günding	Marcher Johann jun. Ludlstr. 1 85232 Günding marcherj@arcor.de	08131 / 351738 0170 / 2013353	privat Handy
Haimhausen	Stahnke Andreas Dachauer Str. 77 a 85778 Haimhausen Andreas.Stahnke@feuerwehr-haimhausen.de	08133 / 519295 0179 / 9227088	privat Handy
Hebertshausen	Reischl Richard Bahnhofstr. 1 85241 Hebertshausen	08131 / 277718	privat
Hilgertshausen	Knöferl Gerd Stadelham 14 86567 Hilgertshausen-Tandern Champ@gmx.net	08250 / 402 089 / 1489-3385 0175 / 2655433	privat dienstl. Handy
Hirtlbach	Zotz Jakob Kirchberg 6 85229 Hirtlbach	08136 / 7366	privat
Höfa	Brandmair Karl jun. Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen karlbrandmair@freeenet.de	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat Handy
Hohenzell	Reindl Gerhard Steinbachstr. 18 85250 Hohenzell vorstand@ff-hohenzell.de	08258 / 565909 0151 / 18842441	Privat Handy
Indersdorf	Salvermoser Roland Freisinger Str. 28 a 85229 Markt Indersdorf roland.salvermoser@sparkasse-dachau.de	08136 / 99444	privat
Karlsfeld	Conk Jürgen Falkenstr. 30 85757 Karlsfeld	08131 / 97326	privat
Kiemertshofen	Steiner Johann Am Riedfeld 4 85250 Kiemertshofen johann.steiner@mtu.de	08254 / 528	privat
Kleinberghofen	Beineke Dirk Buchenstr. 22 85253 Kleinberghofen	08254 / 996266	privat

Kollbach	Dr. Amon Harald Weißlinger Str. 20 a 85238 Kollbach amon@zv.tum.de	08137 / 3603	privat
Kreuzholzhausen	Gerer Franz Lindenstr. 13 85232 Kreuzholzhausen gererfranz@t-online.de	08138 / 9736	privat
Langenpettenbach	Anhofer Max Langenpettenbach Wengenhausen 1 85229 Markt Indersdorf	08136 / 5324 08254 / 99460912	privat dienstlich
Lauterbach	Schmid Norbert Kreuzgasse 7 a 85232 Lauterbach	08135 / 8372 089 / 1254-2215 0160 / 98925312	privat dienstlich mobil
Niederroth	Widmann Klaus Bachstr. 2 85229 Niederroth	08136 / 5121	privat
Oberbachern	Isemann Horst Am Webelsbach 6 85232 Oberbachern Horst.Isemann@t-online.de	0160 / 7416187 08131 / 83907	mobil privat
Obermarbach	Mitulla Herbert Hauptstr. 36 85238 Obermarbach mitullah@gmx.de	08137 / 92493 08139 / 80299515 0174 / 9041056	privat dienstlich mobil
Oberroth	Neser Robert Kreuthstr. 4 85247 Oberroth rneser@worldonline.de	08138 / 92540	privat
Oberzeitlbach	Güntner Hubert Weidenstr. 4 85250 Unterzeitlbach hguentner@gmx.de	08254 / 2451	privat
Odelzhausen	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen ollimathis@aol.com Oliver.Mathis@elektro-mathis.de	08134 / 6290 0179 / 2449882	privat mobil
Pasenbach	Knebl Albert Weichser Str. 5 a 85256 Pasenbach	08139 / 1637 0176 / 10588102	privat mobil
Pellheim	Metz Georg Pellheim Zum Kaifeld 8 85221 Dachau	089 / 31900016 08131 / 736846 0179 / 3981637	dienstlich privat mobil
Petershausen	Höb Benedikt Spatzenweg 10 a 85238 Petershausen benedikt@benedikt-hoess.de	08137 / 92590	privat
Pfaffenhofen	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn sedlmeirs@t-online.de	08134 / 456 08134 / 1250	dienstlich privat
Pipinsried	Prummer Martin Bergweg 2 85250 Pipinsried	08254 / 8973	privat dienstlich

Prittlbach	Brandmair Bernhard Walpertshofener Str. 10 85241 Prittlbach brandmair@gmx.de	08131 / 55166	privat
Puchschlag	Haller Georg Rothfeldstr. 8 85247 Puchschlag	08138 / 697266	privat
Randelsried	Öttl Hans Schmarnzell 6 85250 Altomünster oettlhannes@hotmail.com	08254 / 2367	privat
Röhrmoos	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos AW.Haens@gmx.de	08139 / 996994 0172 / 9010009	privat mobil
Rumeltshausen	Böck Josef Altstettenstr. 1 85247 Stetten	08138 / 665599	privat
Schönbrunn	Mayr Martin Waldstr. 24 85244 Sigmertshausen mayr@huema.com	08139 / 935540 0170 / 1850699	dienstlich mobil
Schwabhausen	Burgmair Georg Ulmenstr. 15 85247 Schwabhausen	08138 / 1679 0177 / 2461746	Privat mobil
Sigmertshausen	Kottermair Stefan Hauptstr. 37 a 85244 Sigmertshausen	0171 / 6811766	mobil
Sittenbach	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers martin.geer@t-online.de	08134 / 5982	privat
Sulzemoos	Hüttner Roland Lindenstr. 16 85254 Sulzemoos huettnr.roland@t-online.de	08135 / 8217	privat
Tandern	Peter Rieblinger Hochstr. 1 86567 Tandern	08250 / 1274 08250 / 997094	privat dienstlich
Thalhausen	Schormair Josef Am Mühlberg 7 85250 Thalhausen jschormair.ffw-thalhausen@vr-web.de	08254 / 995086 08258 / 999916	privat dienstlich
Unterumbach	Axtner Josef Dorfstr.23 85235 Unterumbach josef.axtner@vr-web.de	08134 / 265	privat
Unterweikertshofen	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen burgstaller@bkkman-mtu.de	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat mobil
Unterweilbach	Kreitmair Alfred Reipertshofen 2 85241 Hebertshausen	08139 / 6532	privat

Vierkirchen	Kreutner Franz Seefeldstr. 13 a 85256 Vierkirchen franz.kreutner@gmx.de	08131 / 378-113 08139 / 1830	dienstlich privat
Weichs	Beil Martin Moosstr. 1 85258 Weichs katrina69@t-online.de	08137 / 939846	privat
Weitenried	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn josef.bader@gmx.net	08134 / 6996	privat
Welshofen	Lutz Matthias Am Hofgarten 11 a 85253 Welshofen	08135 / 991799	privat
Westerholzhausen	Rauscher Johann Westerholzhausen 16 85229 Markt Indersdorf	08136 / 7190	privat
Wiedenzhausen	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85255 Wiedenzhausen e.salvermoser@t-online.de	08134 / 5100 089 / 5444-2844 0152 / 01560186	privat dienstlich mobil
Wollomoos	Schneider Johann Lindenbergstr. 13 85250 Wollomoos	08254 / 764 0170 / 8010103	privat mobil





www.KFV-DACHAU.DE

Impressum und Herausgeber:
Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband Dachau e. V.

Verantwortlich für Text und Inhalt:
KBR Heinrich Schmalenberg, KBM Maximilian Reimoser

Verantwortlich für Layout, Erstellung und Bilder:
KBM Maximilian Reimoser und Bernhard Boddenberg